

Unterschriften: Für eine Riehener Sekundarschule, für eine Fussgängerzone

SEITE 2

Jubiläum: Gelungene Vernissage des fünfzigsten Riehener Jahrbuchs

SEITE 3

Adventszeit: Märkte, Ausstellungen und Adventskalender

SEITE 11

Fechten: Der Nachwuchs der Basel & Riehen Scorpions war erfolgreich

SEITE 12

Weihnachtsseiten: Viele schöne Kinderzeichnungen und ein grosser Wettbewerb

SEITE 13-19

NIEDERHOLZ Diskussionen um die Familiengärten auf dem Areal des geplanten Quartierzentrums

Im Gespräch: Suche nach Kompromissen

Neben der S-Bahn-Haltestelle Niederholz, wo sich dreizehn Familiengärten befinden, plant der Gemeinderat eine Zentrumsbebauung zur Aufwertung des Quartiers. Zwischen den besorgten Initianten zur Rettung der Familiengartenareale und der Gemeinde sind Kompromissgespräche im Gange.

Michèle Fallier

Seit einer Woche sind im Gemeindehaus die Pläne der Zentrumsbebauung einsehbar, die bei der S-Bahn-Station Niederholz für eine Aufwertung des Quartiers sorgen soll. Als Reaktion auf die Veröffentlichung des Projekts durch die Gemeinde Riehen zeigen sich die Vertreter der Familiengärtner besorgt. In einer Medienmitteilung bezeichnen Heinrich Ueberwasser, Präsident der Initiativkomitees zur Rettung der Familiengartenareale in Basel und Riehen, sowie Christian Schneider, Präsident des Zentralverbands der Freizeitgruppenvereine Basel, die geplante Zentrumsbebauung als Beginn einer «Salami-Taktik», der die Familiengärten im Bereich Niederholz-Bäumlihof-Rankhof zum Opfer fallen sollten. Der Bebauungsplan für das Areal an der Rauracherstrasse bezieht sich auf ein 4300 Quadratmeter grosses Gelände, auf dem sich dreizehn Familiengärten mit dazugehörigem Spielplatz und Toilettenanlage befinden.

«Familiengärten können auch eine Quartierzentrumsfunktion übernehmen», sagt Heinrich Ueberwasser. Er sei ebenfalls für eine Aufwertung des Niederholzquartiers und sei sich bewusst, dass die Pläne des Projekts auf die Zeit vor den Initiativen zurückgingen. Sogar eine Überbauung könne seiner Ansicht nach Teil eines neuen Zentrums sein; ihm liege jedoch am Herzen, dass die Familiengärten nicht an den Rand gedrängt werden. «Eine Aufwertung und Öffnung der Familiengärten würde einen Nutzen für alle Quartierbewohner bedeuten.»

Diese Aufwertung der Familiengärten ist Gegenstand der Kompromissverhandlungen zwischen der Gemeinde Riehen und dem Initiativkomitee. «Wir möchten einen Konsens mit den Initianten finden», sagt Da-



Auf diesen 4300 Quadratmetern ist die Zentrumsbebauung geplant.

Foto: zvg

niel Albiets, der als Gemeinderat für die Siedlungsentwicklung zuständig ist. Angesprochene Kompromisspunkte seien eine Aufwertung der Familiengärten mittels Elektrifizierung und Unterkellerung und eine gewisse Öffnung der Areale für die Allgemeinheit. «Die dreizehn betroffenen Familiengärtner erhalten in jedem Fall einen bereits bestehenden Garten auf einem anderen Areal, was aufgrund der normalen Fluktuation von jährlich fünf Prozent möglich sein sollte», erklärt Ivo Berweger, Abteilungsleiter Hochbau und Planung.

In Punkte Öffnung und Aufwertung scheinen sich Gemeinde und Initianten also einig zu sein. Viel zentraler ist aber die Frage, ob sich die beiden Seiten bezüglich genau dieser 13 Gärten bei der S-Bahn-Station Niederholz einig werden. Denn wenn diese – ob öffentlich zugänglich oder nicht – bestehen bleiben, ist die geplante Zentrumsbebauung nicht möglich. Die Initiative fordert, dass «sämtliche Fa-

miliengartenareale im Gebiet der Gemeinde Riehen am heutigen Ort und in der bisherigen Grösse» zu erhalten seien. «Die Initiative ist sehr absolut formuliert», sagt Albiets. Dabei sei der Gemeinderat sehr dafür, dass die Riehener Familiengärten zu grossen Teilen erhalten blieben. Es gehe lediglich um einzelne als Bauzone interessante Areale im Niederholzquartier. Die für die Siedlungsentwicklung wichtigen Gebiete beschränkten sich auf 3,7 Prozent einer Gesamtfläche von 265'000 Quadratmetern; das Gebiet besagter dreizehn Gärten gar nur auf 1,2 Prozent der Gesamtfläche.

Kritisiert wird in der Medienmitteilung seitens der Familiengärtnervertreter auch die Pflanzlandstiftung, die der Gemeinde Riehen das Areal an der Rauracherstrasse zu einem Quadratmeterpreis von 50 Franken verkauft. «Ein Teil des Areals wurde 1987 aus der Bauzone entlassen, der Grünzone zugeordnet und finanziell entschädigt. Würde man heute den

Preis für Bauland zahlen, wäre das eine doppelte Entschädigung», erklärt Berweger. «Den Nutzen des günstigen Preises hat die öffentliche Hand; die zukünftigen Investoren zahlen einen der Bauzone angemessenen Preis.» Wesentlicher sei aber, dass die Pflanzlandstiftung mit der Unterzeichnung des Vertrags gezeigt habe, dass sie die Zentrumsbildung als richtig erachtet.

Ein weiteres Argument Ueberwassers für den Erhalt der dreizehn Familiengärten: «Für mich gehören zu einem Quartierzentrum immer auch Grünflächen.» Laut Bebauungsplan widerspricht dieses Anliegen der Zentrumsbebauung im Niederholzquartier nicht: «Der private Aussenraum im Teilbereich B ist mindestens zu zwei Dritteln als Grünfläche anzulegen. Für den öffentlichen Aussenraum im Teilbereich A besteht ein höherer Gestaltungsspielraum.» Der Bebauungsplan legt für den öffentlichen Aussenraum keinen Grünanteil fest, bietet aber die Möglichkeit dazu.

EINWOHNERRAT

Weniger Geld für Kultur und Freizeit

rs. Der Einwohnerrat hat im Rahmen der zweiten Lesung zum entsprechenden Leistungsauftrag das vom Gemeinderat beantragte Globalbudget der Produktgruppe «Kultur, Freizeit und Sport» für die Jahre 2011 bis 2013 um 1,5 Prozent von 29,18 Millionen auf 28,74 Millionen Franken gekürzt, ohne dabei Änderungen an den Leistungszielen vorzunehmen. Der Rat folgte damit einem Antrag der Fraktion CVP/GLP und wandte sich gegen den Antrag der SVP, die den Globalkredit noch weiter, nämlich auf 27,68 Millionen Franken, senken wollte. Wie das Geld einzusparen sei, sei Gemeinderat und Verwaltung überlassen.

Zuvor hatten die Gemeinderätinnen Maria Iselin (zuständig für Kultur) und Irène Fischer (Freizeit und Sport) ausgeführt, Einsparungen seien nur mit einem entsprechenden Leistungsabbau zu realisieren, indem man geplante Projekte nicht realisiere, das Angebot für die Bevölkerung reduziere oder Subventionen an Institutionen oder Vereine zurückfahre.

Während sich Sprecher der LDP, SVP und CVP/GLP überzeugt zeigten, dass durch mehr Effizienz auf Verwaltungsebene Einsparungen ohne weiteres möglich seien, mahnten SP, Grüne und EVP, es sei unseriös, Einsparungen zu verlangen, ohne explizit auf gewisse Leistungen zu verzichten. Im Gegensatz zur ersten Lesung sind beim nun verabschiedeten Globalbudget «Kultur, Freizeit und Sport» die eventuellen Betriebskosten eines Naturbads nicht explizit enthalten. In diesem Punkt setzte sich der Gemeinderat durch. Eine Vorlage zum konkreten Naturbadbauprojekt werde noch vor Ende Jahr vorliegen, versicherte der Gemeinderat. Dort würden die Betriebskosten genannt. Ob diese aber überhaupt vor Ende 2013 wirksam würden, hänge wesentlich vom Baufortschritt der Zollfreien Strasse und vom Baubewilligungsverfahren für das Naturbad ab.

Auf das kommende Schuljahr wird beim Schulhaus Hinter Gärten eine neue Tagesschule eingerichtet – der vierte Standort nach Niederholz, Erlensträsschen und Bettingen. Ein entsprechender Kredit in der Höhe von 485'000 Franken wurde mit 30:6 Stimmen klar genehmigt.

Der Rat beschloss ausserdem, dass die 79 Rentenbeziehenden aus dem Gemeindespital Riehen in die Pensionskasse des Gemeindepersonals bei der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS) aufgenommen werden und dass der Anschlussvertrag mit der PKBS um fünf Jahre verlängert wird.

Reklameteil



www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

WEIHNACHTSZEIT Die Gemeinde Riehen legt ein Wunschbuch auf

«Ich wünsche mir ...»

rz. Die Tage werden kürzer und die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit steht an. Es ist die Zeit der Wünsche und der Erwartungen. Die Riehener Bevölkerung ist eingeladen, ihre Wünsche im öffentlichen Wunschbuch der Gemeinde einzuschreiben. Das Wunschbuch liegt am ersten Adventswochenende beim Adventsmarkt im Spielzeugmuseum und danach im Gemeindehaus auf.

Die kürzer werdenden Tage signalisieren das nahe Jahresende. Die Advents- und Weihnachtszeit steht an und viele Menschen machen sich

Gedanken über ihre Wünsche und Erwartungen. Die Gemeinde Riehen möchte allen die Gelegenheit geben, ihre Anliegen zu formulieren und in einem Wunschbuch niederzuschreiben. Was wünsche ich mir von meinem Partner, von meiner Partnerin? Was sind meine Wünsche an die Kinder, die Eltern? Was erwarte ich von der Gemeinde, der Gesellschaft? Das Wunschbuch steht allen offen und lädt dazu ein, Wünsche zu nennen, die auch über den eigenen Gartenhag hinaus gehen und dem Gemeinwohl dienen.

Das Wunschbuch wird heute Freitag um 18 Uhr anlässlich des Adventsmarkts, der vom 26. bis zum 28. November im Spielzeugmuseum durchgeführt wird, feierlich eröffnet.

Ab Montag, den 29. November, liegt das Wunschbuch im Foyer des Gemeindehauses auf. Die Gemeinde lädt herzlich zum regen Gebrauch des Wunschbuchs ein und freut sich auf viele anregende Wünsche und Gedanken.

Die Wünsche können während den regulären Öffnungszeiten niedergeschrieben werden.

Reklameteil



Telefon 061 643 07 77



INTERVIEW Ulrike Legendre und Silvia Merkle-Zäch erklären, weshalb die «Petition für einen Sekundarschulstandort in Riehen» lanciert wurde

«Wir wollen einen Standort in Riehen»

ty. Mit der Schulharmonisierung wird das baselstädtische Schulsystem an jenes der anderen Kantone angeglichen. Eine Folge dessen ist, dass ab 2015 alle Schüler nach der achtjährigen Primarstufe in die dreijährige Sekundarstufe I wechseln. Diese ist obligatorisch und hat nichts mit der früheren, ähnlich genannten «Sekundarschule» gemeinsam.

In Riehen hat sich Widerstand gebildet, weil dafür in den baselstädtischen Landgemeinden kein eigener Schulstandort vorgesehen ist. Der nächste Standort für die Rieherer und Bettinger Schüler der Sekundarstufe I wäre die Schulanlage Bäumlihof. Ulrike Legendre und Silvia Merkle-Zäch gehören zu den Erstunterzeichnerinnen einer Petition, die einen eigenen Schulstandort in Riehen verlangt.

RZ: Wieso haben Sie die Petition lanciert?

Ulrike Legendre: Die Erstunterzeichner der Petition sind Eltern, also direkt Betroffene. Wir sind der Meinung, dass eine Gemeinde mit 20'000 Einwohnern ein Recht auf eine weiterführende Schule hat. Hinzu kommt, dass das nächstliegende Schulhaus Bäumlihof den Rieherer und Bettinger Schüler zum aktuellen Zeitpunkt nicht garantiert wird.

Silvia Merkle-Zäch: Wenn die Kinder in die Stadt zur Schule gehen müssen, sind sie auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen und können nicht mit dem Velo fahren. Für Gesundheit und Bewegung von Jugendlichen ist aber genau dies wichtig. Zudem können die Schüler über Mittag nicht nach Hause. Der Mittag muss also anders organisiert werden.

Das entspricht nicht dem, was das Erziehungsdepartement in den letzten Jahren gefordert hat, nämlich mehr erzieherische Verantwortung der Eltern, mehr Bewegung und eine bessere Ernährung.

Was sind Ihre Befürchtungen?

UL: Um für Familien attraktiv und konkurrenzfähig gegenüber anderen Gemeinden zu bleiben, muss Riehen ein Gesamtkonzept von der Primarschule bis Ende Sekundarstufe möglichst auf Gemeindeboden bieten. Wenn Riehen keinen eigenen Sekundarstandort und keinen Vorrang für das Bäumlihof erhält, muss ein Teil der Kinder mit 12 Jahren in die Stadt.

Sie reden von «Standortnachteil».

SM: Gerade eine Gemeinde wie Riehen, in der viele Familien wohnen, sollte daran interessiert sein, diese Familien zu halten. Das tut sie, indem sie ihnen Infrastruktur bietet.

UL: Aus der Situation erwachsen für Riehen weitere Nachteile: Wenn die Kinder in der Stadt sind, gehen sie vielleicht nach der Schule auch dort in Sportvereine, für die Musikschule Riehen würde es sicherlich auch problematischer, all die Jugendlichen weiterhin zu unterrichten, wenn alle 13- bis 16-Jährigen nur noch am frühen Abend zur Stunde können, weil sie den weiten Weg berücksichtigen müssen.

Welche Folgen hat dies auf die Familien?

SM: Was Mietzins und Wohneigentum anbelangt, gehört Riehen zu den Hochpreisgemeinden. Wenn man in anderen Gemeinden eine kinderfreundlichere Abdeckung findet, verliert Riehen an Attraktivität und somit auch Steuerzahler. Wir haben viele Leute aus der Chemie, die wegen der Rahmenbedingungen nach Riehen gezogen sind.

Dennoch haben wir hier eine grosse Spannweite. Es gibt Familien, die sich Privatschulen leisten könnten. Es gibt aber auch viele Familien, die auf das Budget schauen müssen. Der Schulbesuch in der Stadt kann dann eine Belastung bedeuten. Das Essen in der Stadt kostet mehr als Zuhause und die öffentlichen Verkehrsmittel kommen hinzu. Das ist Geld, das nicht jede Familie zur Verfügung hat.

Gymnasiasten mussten schon immer ins Bäumlihof.

SM: Wenn Leute sagen, dass sie schon früher ins Bäumlihof oder in die Stadt zur Schule gegangen sind, gibt es einen ganz wichtigen Unterschied: Ein Gymnasium wird nach Fakultät gewählt und es werden Schüler zusammen unterrichtet, die das gleiche Ziel verfolgen. Die Sekundarstufe mit den drei Leistungszügen wird nicht gewählt, sondern ist mit der Harmonisierung gesetzt. Alle Schüler sind im gleichen Gebäude untergebracht.

Reicht Ihnen die Garantie Bäumlihof oder beharren Sie auf einem Standort in Riehen?

SM: In erster Linie wollen wir einen Standort in Riehen aus den bereits genannten Gründen. Riehen muss attraktiv bleiben und die Bemühungen von Familien unterstützen. Es braucht nicht zusätzliche Unruhe durch künstlich verursachte Hindernisse.

UL: Riehen besitzt etliche Schulhäuser, die im Hinblick auf die Harmonisierung umgebaut, angepasst oder renoviert werden. Untransparent ist bisher, ob dann bei so vielen Primarschulstandorten überhaupt noch Parallelklassen geführt werden können oder ob die Kinder von der 1. bis 6.

Klasse im gleichen Schulhaus zur Primarschule gehen können. Nochmal: Riehen muss ein Gesamtkonzept auf Gemeindeboden anbieten können. Haben wir sonst nicht einfach ein Patchwork von Kompromissen anstelle eines zweckmässigen Schulkonzeptes?

Sie befürchten, dass auf dem Buckel der Rieherer Kinder eine Durchmischung in den Basler Schulen erreicht werden soll.

SM: Es gibt Gerüchte, dass nur 40 bis 50 Prozent der Rieherer Schüler ins Bäumlihof kommen und der Rest auf die Stadt verteilt wird zugunsten einer besseren Durchmischung.

Warum bis zum aktuellen Zeitpunkt keine verbindliche Aussage gemacht wird, ist für uns nicht nachvollziehbar – ausser es liegen politische Gründe vor, auf Kosten der Kinder und Familien. Unsere Kinder sind im Dorf aufgewachsen. Sie haben gelernt, sich in diesem Umfeld zurechtzufinden. Wir haben hier über zehn Jahre ein soziales Netzwerk aufgebaut und versuchen, ihnen hier eine Verwurzelung zu geben – nicht in den Stadtquartieren. Das wäre für sie neben der neuen Schulform eine zusätzliche, unnötige Herausforderung.

Sie stützen sich auf Gerüchte.

SM: Diese Gerüchte halten sich hartnäckig, bis ein klares Statement vom Erziehungsdepartement ausgesprochen wird. Hoffen, dass unsere Kinder ins nächstliegende Schulhaus können, reicht nicht. Es ist belastend und kostet Energie. Wieso sollen jetzt auch schon die Kinder anfangen zu pendeln? Jeder weiss, wie anstrengend und zeitraubend dies ist.

UL: Ich habe Mühe, den Gerüchten Glauben zu schenken. Solche Pläne würden der Integration nicht dienen. Die Politiker müssen sich fragen, wie realistisch es ist, dass Eltern, denen die Ausbildung ihrer Kinder am Herzen liegt, da mitmachen.

Haben Sie einen konkreten Standort für eine Rieherer Sekundarstufe vor Augen?

UL: Ich denke, dass es die Aufgabe der Behörden ist, diese Herausforderung nach einem Standort gewissenhaft zu prüfen.

Und wieso haben Sie nicht zum Mittel der Initiative gegriffen?

SM: Das war eine bewusste Entscheidung. Vom politischen Gewicht her wäre eine Initiative verbindlicher gewesen. Aber es gibt viele ausländische Eltern, welche bei einer Initiative nicht hätten unterschreiben dürfen.

Der Schulstandort «Sek I» in der Politik

ty. Die RZ hat Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler, Verantwortliche für die Produktgruppe Bildung, und Regierungsrat Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartements, die Befürchtungen der Petenten vorgelegt. Die Exekutivpolitiker haben darauf schriftlich geantwortet. Hier ihre leicht gekürzten Stellungnahmen.

Maria Iselin-Löffler: «(...) Der Gemeinderat hat vor mehr als zwei Wochen Christoph Eymann eingeladen und so die Gelegenheit genutzt, um ein eingehendes, sehr konstruktives Gespräch zu diesem Thema zu führen. In der Folge hat der Gemeinderat in einem Schreiben klar Stellung bezogen zuhanden des Regierungsrates Basel-Stadt.

Er gibt darin seiner Erwartung Ausdruck, dass das Erziehungsdepartement in der laufenden kantonalen Allokationsplanung (Schulhausplanung) einen Standort in Riehen nochmals näher überprüft. (...)

Für den Fall, dass das Begehren nach einem eigenen Sekundarschulstandort nicht realisiert werden kann, hat der Gemeinderat in seinem oben genannten Schreiben deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Voraussetzungen geschaffen werden müssen, dass alle Rieherer Schüler die Sekundarstufe I am Standort Campus (Bäumlihof) absolvieren können. Der Gemeinderat geht dabei davon aus, dass alle Rieherer und Bettinger Sekundarschüler im Campus Bäumlihof Platz finden werden. Er verlangt, dass alle Kinder, deren Eltern und Erziehungsberechtigten dies wünschen, die Sekundarstufe I an diesem Standort auch tatsächlich besuchen können. (...) Der Gemeinderat stellt sich auf den Standpunkt, dass die Sekundarschulbildung möglichst wohnortnah absolviert werden soll. (...)

Riehen als Wohnort bezieht seine Attraktivität aber nicht ausschliesslich aus seinen Schulen, sondern mindestens ebenso aus der Qualität der Umwelt im «Grossen Grünen Dorf», aus dem vielfältigen Angebot von Wohnraum in allen Kategorien, und last but not least aus dem reichhaltigen Freizeitangebot.»

Christoph Eymann: «Mit dem Sekundarschulhaus «Drei Linden» gibt es ein Schulhaus, das auf Rieherer Boden steht. Ein Steinwurf davon entfernt steht die künftige Sekundarschule Bäumlihof. Nach heutigem Planungsstand gibt es keine Überlegungen für

einen weiteren Sekundarschulstandort in Riehen. Gemäss dem Ratschlag für die Schulreform sind die Sekundarschulen keine Quartierschulen, ebenso wenig die Gymnasien. Im Gegensatz zu Kindergarten und Primarschule stellt sich daher die Frage nach «eigener Mittelschule» für Riehen nicht. Wir sind gehalten, die Beschlüsse, welche der Grosse Rat (...) beschlossen hat, umzusetzen.

Ich halte es für schlecht, sich an Gerüchten zu orientieren. Deshalb habe ich es sehr geschätzt, dass der Gemeinderat von Riehen direkt von mir wissen wollte, was vorgesehen ist. (...) Unter anderem haben wir auch die Frage nach den Zuteilungskriterien bzw. dem Wahlrecht hinsichtlich des Standortes besprochen. Ich habe dem Gemeinderat gesagt, dass es keine Absicht gibt, die Schülerinnen und Schüler aus Riehen über die ganze Stadt auf die anderen Schulen zu verteilen. Analog zur heutigen Schulhauszuteilung an der Weiterbildungsschule werden drei Standortwünsche der Eltern bzw. der Schüler im ganzen Kantonsgebiet aufgenommen und wenn immer möglich erfüllt. Wie bei der Wahl des Gymnasiums gemäss heutiger Regelung kann aber kein Rechtsanspruch auf Einteilung in ein bestimmtes Schulhaus geltend gemacht werden. Da am Standort Bäumlihof (...) zwei Sekundarschulhäuser stehen werden, und diese Schulanlage für Gross- und die meisten Kleinbasler Schüler peripher liegt, werden Wünsche aus Riehen und Bettingen für diesen Standort willkommen sein.

Auch die Forderung des Gemeinderates, den Schulstandort Bäumlihof ansprechend zu gestalten und somit attraktiv für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern zu machen, habe ich aus dem Gespräch, das vom Gemeinderat bestimmt, aber stets fair und freundlich geführt wurde, mitgenommen.»

Das Thema steht auch in den Parlamenten auf der Traktandenliste. EVP-Einwohner David Moor hat einen parlamentarischen Auftrag eingereicht, der das Anliegen der Petition aufnimmt: Der Gemeinderat soll sich «im Rahmen seiner Möglichkeiten» für einen eigenen Standort in Riehen einsetzen. Dasselbe hat im Grossen Rat Thomas Grossbacher (Grünes Bündnis) mit der Einreichung eines Anzugs getan, der von weiteren Rieherer und Basler Grossräten mitunterzeichnet wurde.

VOLKSINITIATIVE Die CVP sammelt Unterschriften für eine Fussgängerzone im Dorfzentrum

«Nur» für die Fussgängerzone

ty. Parkraumbewirtschaftung, Dorfkerneaufwertung, Tiefgarage – Oft wurde im Zusammenhang mit diesen Themen eine Fussgängerzone erwähnt, aber im Zentrum einer Abstimmung stand sie nicht. Das möchte die CVP ändern: Seit rund einer Woche sammelt sie fleissig Unterschriften für ihre Volksinitiative «Für eine Fussgängerzone im Dorfkern».

«Die Bevölkerung soll einfach zur Fussgängerzone 'Ja' oder 'Nein' sagen können», findet Christian Griss, Präsident des Initiativkomitees und der CVP Riehen. «Diese Frage soll losgelöst von allen anderen Problemen beantwortet werden.» Bei den bisherigen Vorlagen haben sich je nach Ausgangslage verschiedene Parteien zusammengesetzt, um ein Projekt zu bekämpfen, so dass es zu einem Stillstand gekommen sei. Jetzt könne erstmals unabhängig über eine Fussgängerzone im Dorfzentrum befunden werden.

Laut Initiativtext soll die Fussgängerzone zwischen der Wettsteinanlage und der Gartengasse eingerichtet werden und das Frühmesswegli und die Schmiedgasse zwischen Wendelinsgasse und Baselstrasse umfassen.

Ganz ausgeklammert hat die CVP die Parkplatzsituation nicht: Weiter

steht, dass «für die oberirdischen Parkplätze, die durch die Einrichtung der Fussgängerzone aufgehoben werden, in unmittelbarer Nähe ober- oder unterirdisch Ersatz geschaffen» werden soll. Wo genau lässt die unformulierte Initiative offen.

Griss rechnet damit, dass die tausend Unterschriften, die für die Gül-

tigkeit der Initiative benötigt werden, innerhalb eines halben Jahres gesammelt werden können. Die Rechnung ist einfach: Kommen tausend Unterschriften zusammen, ist in der Bevölkerung das Verlangen nach einer Lösung der unbefriedigenden Situation im Dorfkern da. Sollte dies nicht der Fall sein, «ist dann wohl der Lei-

densdruck nicht gross genug», sagt Griss.

Bisher habe man erst Reaktionen einzelner Politiker vernommen, aber noch nicht von den Parteien. Einer dieser Politiker, die sich zu Wort gemeldet haben, ist SP-Einwohner Roland Engeler-Ohnemus. Er hat sich zum Befürworter der Initiative erklärt: «Ich unterstütze die Stossrichtung der Initiative voll und ganz.»

Aber so ganz zufrieden ist Engeler-Ohnemus mit dem Vorgehen der CVP nicht. Die Partei lanciere die Initiative «im Alleingang, obwohl vier andere Parteien seit den Sommerferien miteinander im Gespräch sind über die gemeinsame Lancierung». Er stösst zudem am Zeitpunkt der Unterschriftensammlung: «Weshalb lanciert die CVP diese Initiative jetzt, kurz bevor der Gemeinderat Antwort auf Anzüge von Daniel Albiets und mir geben muss, in denen das gefordert wird, was mit der Initiative angestrebt wird?», fragt er und stellt in den Raum: «Weiss die CVP schon, was der Gemeinderat auf die beiden Anzüge antworten wird?» Was bei Engeler-Ohnemus Skepsis ausgelöst hat: Daniel Albiets (CVP) war zur Zeit der Einreichung des Anzugs Einwohnerat und ist nun selbst Gemeinderat.



Mit oder ohne Motorverkehr? Die CVP sammelt Unterschriften für eine Fussgängerzone.

Foto: Michèle Falser

Gartenhaus niedergebrannt

ty. Am Donnerstag vor einer Woche, den 18. November, wurde der Polizei und Feuerwehr kurz nach 18 Uhr ein Brand gemeldet. Dabei handelte es sich um ein Gartenhaus am Lettackerweg, auf der Höhe Friedhofweg.

Die Polizei, die Basler Berufsfeuerwehr und die Bezirksfeuerwehr Riehen/Bettingen trafen kurz darauf am Brandort ein und das Feuer mit erheblicher Rauchentwicklung konnte rasch gelöscht werden. Das Gartenhaus wurde durch das Feuer vollständig zerstört.

Die exakte Brandursache steht noch nicht fest und die entsprechenden Ermittlungen des Kriminalkommissariates und die Abklärungen der kriminaltechnischen Abteilung wurden aufgenommen. Aufgrund der bis jetzt vorliegenden Erkenntnisse muss jedoch von einer Brandstiftung ausgegangen werden. «Hinweise, dass der Brandfall zur Brandserie in Riehen passt, sind vorhanden», sagte Kriminalkommissär Markus Melz. «Es war dunkel und die Hütte liegt abgelegen. Die Täterschaft hatte die Möglichkeit, sich in jede mögliche Richtung vom Tatort zu entfernen.»

Personen, die Angaben zur Brandserie machen können, können sich mit dem Kriminalkommissariat Basel-Stadt unter der Telefonnummer 061 267 71 11 in Verbindung setzen oder sich auf einem Polizeiposten melden.

CARTE BLANCHE

Unterschriften



Daisy Reck

Am vergangenen Wochenende wurde in Riehen gefeiert: Eine grosse Fan-Gemeinde freute sich über das Erscheinen des neusten Jahrbuches. Es war das Fünzigste. Und also war es ein ganz besonderer Anlass.

Ich habe keine Ahnung, wann die Tradition aufkam, dass die Autoren ihr Werk bei der Vernissage signieren. Ich weiss nur, dass es eine grosse Leserschaft gibt, die das Buch nur dann kauft, wenn sie auf der ersten Seite die Unterschriften der Verfasser vorfindet. Früher wurde auch während einiger Stunden auf dem Weihnachtsmarkt signiert. Ich erinnere mich noch daran, wie ich mit klammernden Fingern meinen Namen mit einer Tinte hinkritzelte, die beinahe einfrohr und wie ich mich selbst von Zeit zu Zeit bei Glühwein aufwärmen musste.

Während ich am letzten Samstag zusammen mit Kollegen und Kolleginnen also wieder einmal meine Hieroglyphen hinsetzte, kam mir nicht von ungefähr eine Broschüre in den Sinn, die unlängst erschienen ist. Im Selbstverlag hat ein gewisser Hanspeter Frey auf fünfzig Seiten seine Leidenschaft offenbart: das Sammeln von Unterschriften. «Von VIPs aus aller Welt – 180 Signaturen» liest man auf dem Titelblatt des Heftes. Dahinter verbirgt sich ein beinahe überspannt betriebenes Hobby. Der Verfasser scheute keine Mühe und keine Kosten, um die Prominenz aus Politik und Literatur, aus Wissenschaft und Wirtschaft dazu zu bringen, ihm ihr Autogramm zu schenken.

Das Steckenpferd wurde so verbissen vorangetrieben, dass der Erfolg nicht ausbleiben konnte. Davon zeugen die abgedruckten Briefe. Und davon zeugen die in einem etwas saloppen Stil niedergeschriebenen Schilderungen der abenteuerlichen Aktionen. Minutiös wird etwa dargelegt, wie lange es zum Beispiel dauerte, bis ein zur Signatur losgeschicktes Buch an Salman Rushdie tatsächlich mit der Unterschrift versehen zurückkehrte oder welche Umwege es brauchte, bis Wladimir Putin wirklich dazu bereit war, das durch die Schweizer Botschaft vermittelte Papier zu unterzeichnen. Auch Michael Gorbatschow und Henry Kissinger liessen sich nach endlosen Betteleien bei ihren Sekretariaten schliesslich erweichen. Es gab nur ganz wenige Wünsche, die dem Ungeduldigen nicht erfüllt wurden: so beispielsweise ein authentisches Zeichen des Astronauten Neil Armstrong.

Nicht selten begab sich der Unermüdliche auch auf Reisen, um Bücher – in einer Garderobe oder in einem Kongresshaus – zum Unterschreiben vorzulegen. Immer auf der Jagd nach Prominenz. Darin unterscheidet sich mich gründlich von ihm. Wenn ich von meinen Reisen Erinnerungen an Menschen heimbringe, dann stammen sie von einem namenlosen Koch oder von einem hilfreichen Taxichauffeur.

Daisy Reck lebt in Basel, ist Journalistin und schreibt Reiseberichte.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Michèle Fallier (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein, Leitung
Kathrin Saffrich
Sandro Beck
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

VERNISSAGE Das fünfzigste Riehener Jahrbuch wurde vorgestellt

Die Ausgabe 2010 feiert ein Jubiläum: 50 Jahre Jahrbuch



Koni Baeschlin war für die musikalische Unterhaltung besorgt: Die Hits von vor 50 Jahren amüsierten das Publikum.

Fotos: Philippe Jaquet

ty. Schön kommt es daher, das neue Riehener Jahrbuch. Das Buch ist in einen goldenen Umschlag gehüllt, denn die Ausgabe 2010 feiert ein Jubiläum: Es ist das fünfzigste Jahrbuch, das erscheint. Waren zu Anfangszeiten Umschlag und Umfang eher mager, ist die Ausgabe dieses Jahres ein prächtiges Panoptikum dessen, was im vergangenen Jahr in Riehen los war.

Bei einem runden Geburtstag darf sich auch das Jahrbuch ein bisschen selbst feiern. Als roter Faden zieht sich deshalb das Thema «50 Jahre» durch viele Beiträge, mal in der Vergangenheit schwelgend, mal in die Zukunft blickend. Mit Porträts von Ehepaaren, die ihre Goldene Hochzeit feiern, wird der Bogen in die Anfangszeit des Jahrbuchs gezogen. Riehener OS-Schüler waren für das Gegenteil verantwortlich: Sie haben sich überlegt, wie Riehen und die Welt in fünfzig Jahren aussehen könnte.

«Wer ist besser geeignet, als die Jungen, die diese Zeit noch erleben werden», sagte Brigitta Kaufmann von der Jahrbuch-Redaktion bei der Vorstellung des Buchs.

Für eine musikalische Lockerung der Vernissage sorgte Koni Baeschlin. Der Bettinger legte eine Auswahl der Hits der damaligen Zeit auf und sorgte

für das eine oder andere «Ahh, diesen Songkenne ich noch!» Baeschlin hätte Hits für den ganzen Abend gehabt, wenn ihn nicht Sibylle Meyrat irgendwann sanft von der Bühne geholt hätte. «Es tat mir so leid, seinen Auftritt abzufangen», versicherte die Redaktionsverantwortliche des Jahrbuchs, die für den sauberen Ablauf des Abends besorgt war. Das Zeitprogramm wurde trotzdem leicht überzogen, was angesichts der kurzweiligen Vorträge niemanden störte. Neben Baeschlin und den Riehener Jugendlichen mit ihren Zukunftsvisionen las der Schauspieler Urs Bühler einen Text des Schriftstellers Urs Widmer vor, in welchem dieser seine Jugendzeit in Riehen Revue passieren lässt.

Als die Vernissage sich langsam dem obligaten Apéro zuneigte, wich auch die Anspannung bei Sibylle Meyrat. Die Verantwortung für das Jahrbuch lag zum ersten Mal in ihren Händen, nachdem Franz Osswald diese Aufgabe im letzten Jahr nach neun Jahren weitergegeben hatte.

Die erwähnten und viele weitere Beiträge sind im Riehener Jahrbuch 2010 gesammelt. Das Riehener Jahrbuch ist in der Buchhandlung Rössli (Schmiedgasse 14) erhältlich.



Das Redaktionsteam hinter dem Riehener Jahrbuch: Brigitta Kaufmann, Arlette Schnyder und Sibylle Meyrat.



Das gibt Unikate: Die Autoren der Beiträge im Riehener Jahrbuch signierten die ersten Exemplare, die an der Vernissage verkauft wurden.

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Danielle Spielmann

«Ich möchte unter die Top 10 der Welt kommen.» Dies die mutige Antwort von Danielle Spielmann auf die Frage nach ihren Zielen. Die 15-jährige Riehenerin hat in diesem Jahr dank ihrer Erfolge im Tennis das Interesse verschiedener Medien auf sich gezogen. Auch die Riehener Zeitung (Ausgaben vom 22. Oktober und 5. November) hat von ihren guten Resultaten berichtet. Diese haben die Gymnastin vorläufig bis auf Rang 67 der Schweizerischen Bestenliste im Frauentennis klettern lassen. Das hört sich nicht unbedingt spektakulär an, zumal sie in der Weltbestenliste der U16-Spielerinnen auf einem Rang um 550 figuriert. Es gewinnt aber immens an Bedeutung, wenn man sich vor Augen hält, dass Danielle im Alter von zehn Jahren erstmals zum Racket gegriffen hat. Weltklasseformat erreicht Frau im Normalfall nämlich nur, wenn sie bereits als Dreikäsehoch die Filzbälle übers Netz geschlagen hat. Doch Danielle ist fest gewillt, die Ausnahme der Regel zu beweisen. Sie sei sehr zielstrebig und unheimlich diszipliniert, attestiert der Tochter auch Mutter Gabrielle. So kam sie zum Beispiel als Neunjährige eines Sonntagmorgens im Sportdress zur Mutter und sagte bestimmt: «Mami, y will jetzt go jogge!» Oder Danielle bestätigt, dass sie die von ihren Trainern Peter Frey und Rodolphe Handschin gestellten Konditions-Hausaufgaben «knallhart durchzieht», selbst wenn es ihr einmal nicht drum sei, Kondition zu büffeln. Aus dem Joggen ist übrigens relativ früh leichtathletisches Können geworden. Danielle war in ihrer Altersklasse die schnellste Läuferin über 1000 Meter in beiden Basel und hat zum Beispiel den Basler Stadtlauf oder den Geländelauf in Diegten gewonnen. Doch ihren überaus starken Bewegungsdrang vermochte sie damit noch nicht zu befriedigen. Kam dazu, dass es ihr, wie sie lachend sagt, «als gute Schülerin langweilig war» und sie noch mehr Sport treiben wollte. So gab sie die Leichtathletik auf und



Mit dem Racket zur Trophäe: Danielle Spielmann hat schon manches Tennisspiel gewonnen.

Foto: Pierre A. Minck

kam durch eine Kollegin zu ihrer heutigen absoluten Leidenschaft, dem Tennis. Ein Jahr spielte sie im Tennis Club Riehen und wechselte dann der besseren Trainingsmöglichkeiten wegen zum Basler LTC, für den sie auch Interclub-Partien bestreitet.

A propos Schule: Danielle besucht im dritten Jahr die Sportklasse des Bäumlhof-Gymnasiums. Ob sie aber die Matur an dieser Schule machen wird, steht noch in den Sternen. Nebst 17 Stunden Tennistraining pro Wo-

che das volle Pensum am Gym zu absolvieren, lässt sie an Grenzen stossen. «Die Schule gibt mir zwar alle möglichen Freiheiten, damit ich auch an Turnieren teilnehmen kann», sagt Danielle. Sie müsse aber selbstverständlich die verpassten Lektionen privat nachholen und auch alle Prüfungen bestehen. Und das sei sehr hart und kaum mehr zu schaffen. Deshalb wird am Familientisch – mit Vater Matthias, Mutter Gabrielle und dem 13-jährigen Bruder Thierry – bis

Ende Schuljahr im nächsten Sommer entschieden, ob sie die Matur mit einem Fernstudium in Angriff nehmen soll. «Die Matur muss schon sein», lässt Mutter Gabrielle keinen Zweifel darüber aufkommen, dass Tennis trotz allem nicht die ganze Welt bedeutet. Auch die Familie soll des weissen Sports wegen nicht zu kurz kommen. An zwei Wochenenden im Monat und während der Ferien frönen die Spielmanns dann oft gemeinsam anderen Sportarten wie etwa dem Golf, Skifahren oder Snowboarden.

Gleichwohl soll es für Danielle, deren Vorbild Kim Clijsters wegen ihres variantenreichen Spiels ist, im Tennis beharrlich weiteraufwärts gehen. Dafür trainiert sie hart. Zuhause in der TIF Tennis Academy in Frenkendorf. Sie wollte diesen Herbst aber auch bereits zum dritten Mal trainingshalber während ein paar Wochen in der Tennisakademie des ehemaligen Weltklasse-Spielers Emilio Sanchez in Barcelona. Zum Abschluss dieses Trainingsaufenthalts konnte sie dann Mitte Oktober in Spanien ihren bisher grössten Erfolg feiern: An ihrem ersten internationalen U18-Turnier schaffte sie es bis in die Viertelfinals.

Als bitterste Niederlage hingegen ist ihr das Ausscheiden an der letztjährigen Junioren-SM bereits in der ersten Runde in böser Erinnerung. Sie hatte ihre schlechter klassierte Gegnerin Saskia Lätt zwar klar dominiert, führte mit 6:0, 4:0 und 40:15, gab dann aber den zweiten Satz noch mit 4:6 ab und ging im dritten mit 0:6 regelrecht unter. «Ich sass völlig ratlos auf der Bank und wusste nicht, was das geschehen konnte.» Sie weiss aber, «dass man aus Niederlagen lernen kann und sie einem stärker machen». Und jetzt hat sie stets vor Augen: «Das Match ist erst dann fertig, wenn ich am Netz stehe und der Gegnerin die Hand reiche.» Und das will sie natürlich möglichst häufig als Siegerin tun. Gelegenheit dazu hat sie im Januar auch an den Schweizer Meisterschaften, an denen sie die Scharte vom Vorjahr auswetzen will.

Pierre A. Minck

SEHNSUCHT...

- ...nach Gemeinschaft - 5.12.
- ...nach Schönheit - 12.12.
- ...nach Gerechtigkeit - 19.12.
- ...nach Frieden - 25.12.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Advent

Kaffee-Bon

Kinderhütli und Kinderprogramm bis 12 Jahre
Jeweils um 10.00 Uhr im Begegnungszentrum der FEG Riehen
Lageplan und weitere Informationen auf www.feg-riehen.ch



MITTAGESSEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Sa. 27. November 2010
von 08.30 - 17.00 Uhr
im Meierhof in Riehen
hinter der Dorfkirche, Tram 6,
Station Riehen Dorf

OT-BAZAR

- PÄCKLI-FISCHETE** Bazar-Restaurant
Cafeteria 08.30 - 10.30 Uhr
Mittagessen 11.30 - 13.30 Uhr
Kaffeestube mit Kuchenbuffet
Neu: Crêpes-Stand
- KINDERATTRAKTIONEN**
- KREATIV-STAND** Gospel-Geburtstagsmusik mit Lori Glori um 15:00 im Meierhof zum Jubiläum
10 Jahre Diakonische Hausgemeinschaften
- FLOHMARKT**
- TOMBOLA** Bazar-Angebote
Adventskränze und Gestecke, Konfitüren, Brot und Zöpfe, kulinarische und andere Geschenke vom Crea-Stand

Dankgottesdienst vor dem Bazar
Freitag, 26. November 2010 um 19.30 Uhr
in der Dorfkirche mit Kurzberichten aus den Arbeitsbereichen der OFFENEN TÜR und einer Kurzandacht von Pfr. Dan Holder.
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Die OFFENE TÜR leistet Lebenshilfe für such- und sozialgefährdete Menschen. Sie führt in Riehen die Fachstelle Gemeinschaftliches Leben, die Diakonische Hausgemeinschaften ENSEMBLE, LABESHUS, SUNNEHUS, SCHÄRME und VIS-A-VIS, den christlichen Jugendtreff GO-IN und die FISCHERHUS-SCHREINEREI. Viele Freiwillige setzen sich für diese Arbeit ein.
OFFENE TÜR, Christlicher Verein für Lebenshilfe,
Baselstrasse 24a, 4125 Riehen, Tel. 061/643 24 60, www.offenetuert.ch



Ein Genuss!
Fondue Chinoise
ab 2 Pers. Fr. 39.50 pro Person
www.waldhaus-basel.ch
Montag - Samstag 07.30 - 23.30 Uhr
Sonntag 07.30 - 22.00 Uhr



Die GEGENSEITIGE HILFE Riehen-Bettingen lädt alle Betagten herzlich ein zur gemütlichen

Adventsfeier

mit musikalischer Unterhaltung und einem Zvieri im Gemeindesaal der Kornfeldkirche
Mittwoch, 8. Dezember 2010, 15-17 Uhr
Anmeldung:
Telefon 061 601 43 67,
bis spätestens 6. Dezember

Kirchzettel vom 28. 11. bis 4. 12. 2010

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Kollekte zugunsten: Mission 21

- Dorfkirche**
Sa 19.00 surrounded, Jugendgottesdienst «Workshop»
So 10.00 Predigt: Pfr. D. Holder, Mitwirkung: Posaunenchor CVJM Riehen, Einweihung des Taufreliefs Besuch der koreanischen Pfarrerin Eun Ji Seo aus dem ökumenischen Zentrum Bossey bei Genf Die Sonntagschule übt für Weihnachten direkt im Meierhof Kinderhütli im Pfarrsaal Kirchenkaffee im Meierhofsaal
Mi 15.00 Seniorennachmittag «Adventsfeier» im Meierhofsaal
Do 10.00 ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin
12.00 Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal
17.30 KILOGO im Meierhof
Fr 16.15 Fiire mit de Glaine und Pfrn. M. Holder in der Kirche, anschliessend laden wir Klein und Gross zum Zvieri und zum Spielen in den Meierhof ein
- Kirchli Bettingen**
So Kein Gottesdienst im Kirchlein
10.00 Sonntagschule
17.00 Adventssingen, Orgel: Karl Schultze
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte «Adventsfeier»
22.00 Abendgebet für Bettingen
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli
Fr 20.00 Rise up, Jugendgruppe
Sa 19.00 Teenie-Club
- Kornfeldkirche**
So 10.00 Predigt: Pfr. R. Atwood
Do 9.00 Kornfeldznüni, Treffpunkt für Jung und Alt im Foyer bei Kaffee, Tee und Gebäck
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer
- Andreasch**
So 10.30 Regenbogenfeier für Kinder im Vorschul- und Primarschulalter, mit Pfr. A. Klaiber und B. Mall
Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene
Do 8.45 Andreaschor
10.00 Biostand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
14.30 Käffeli im Foyer
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob
20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante
- Diakonissenhaus**
So 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent, Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.
- Freie Evangelische Gemeinde Riehen**
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch
So 10.00 Familiengottesdienst mit Simon Kaldewey
- St. Chrischona**
So 10.00 Gottesdienst im Zentrum
Predigt: Dr. Werner Neuer
- Regio-Gemeinde, Riehen**
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So 10.00 Gottesdienst

72. HVE-Jahresfeier
Samstag, 27. November 2010
Landgasthof Riehen, 20 Uhr
Mitwirkende: Handharmonikaveroin Eintracht Riehen HVE
Leitung: Werner Kron
Theatergruppe des HVE mit dem Theater: «Flitterwuche z'sibt»
Tombola: Losverkauf
Eintritt: frei

BASLER BROCKENHAUS
HAMMERSTRASSE 56
Räumungen
Entsorgungen
Abholungen
061 691 91 91

PODOLOGIE - PRAXIS
Schmerzende Füsse?
Wir helfen Ihnen gerne.
Med. Fusspflege/Podologie
Fussberatung
Sonja Graf Telefon
Podologin 061 641 60 60
Schmiedgasse 7
CH-4125 Riehen
Mitglied Schweizerischer Podologen-Verband SPV

Weit und breit der beste «Grätimann» vom ersten Fuchs, der ihn noch selber backen kann.
Fuchs Bäckerei Fuchs
Mo-Fr 4.30-12.30, 15-18 Uhr
Sa 4.30-12.30 Uhr
So und Feiertage 7.30-10.30 Uhr
geöffnet, beim Zoll, D-Weil Ost

Kunst Raum Riehen
Regionale 11
27. November 2010 bis 2. Januar 2011
Vernissage: Samstag, 27. November, 11 Uhr
Es sprechen: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin und Kiki Seiler-Michalitsi, Kuratorin der Ausstellung
Führungen/Veranstaltungen:
Donnerstag, 16. Dezember, 19 Uhr
Gespräch mit Alexandra J. Stäheli (Projektleiterin iaab/Journalistin) und KünstlerInnen in der Ausstellung
Sonntag, 19. Dezember, 13.45 Uhr
Führung mit Kiki Seiler anlässlich der dritten Regionale-Bustour
Auskunft zu den Bustouren: www.regionale.org
Öffnungszeiten:
Mi-Fr, 13-18 Uhr, Sa/So, 11-18 Uhr
24./25.12. geschl., 26.12., 31.12., 13-18 Uhr und 1.1., 11-18 Uhr
Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch
Gemeindeverwaltung Riehen

Oktober - März 9 bis 18 Uhr
Montag/Dienstag Ruhetag
Ab 14 Uhr gibt es wieder Käsefondue...
... und abends werden Gruppen auf Voranmeldung verwöhnt.
www.waldrain.ch

Weihnachtsausstellung
Freitag, 26. November 2010
18.00-21.00 Uhr
Haus der Vereine
Baselstrasse 43, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:
Samstag, 27. November
14.00-19.00 Uhr
Sonntag, 28. November
11.00-17.00 Uhr

Adventsmarkt
Kunsth Handwerk, Gebäck, Adventskränze und Gestecke, Honig, Christbaumschmuck aus Stroh, Glaskunst, Schmuck, Geschenkartikel
Freitag, 26.11., Markt 16 - 21 Uhr
17 Uhr: Kinderchor Singkreis Erlen
18 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin
19 und 20 Uhr: Posaunenchor Riehen
Samstag, 27.11., Markt 11 - 21 Uhr
ab 14.30 Uhr: Papiersterne falten.
17 Uhr: Musikalisch umrahmte Geschichten zum Advent für die ganze Familie
18 und 19 Uhr: Musikverein Riehen
Sonntag, 28.11., Markt 11 - 18 Uhr
ab 12 Uhr: Drehorgelklänge mit Hildi Hof
14 und 15 Uhr: Bläserensemble der Heilsarmee Basel
ab 14.30 Uhr: Papiersterne falten
Durchgehend
Glühwein, Wurst vom Grill, heisse Suppe, Kaffee&Kuchen
Freier Eintritt ins Museum.
www.spielzeugmuseumriehen.ch
Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbbaumuseum
Baselstrasse 34, Riehen. 061 641 28 29
GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Grossmutter
Maja Alabor-Merz geb. Hungerbühler
* 17.12.1928 † 14.11.2010
Die Abdankung findet am Donnerstag, den 2. Dezember 2010, um 14.00 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.
Sie wird im engsten Familienkreis in Lugano beigesetzt.
Anstelle von Blumen gedenke man «Region Thun hilft Rumänien», PC-Konto 30-38118-3.
Jon Andrea, Cornelia mit Familie und Peter mit Dorothea, Reto und Marina Verwandte und Freunde
Traueradresse: Peter Merz, Erlenstrasse 9, 4106 Therwil

Zuverlässiger Kundengärtner (CH) empfiehlt sich für
Winterschnitt Baumpflege Fällungen
Telefon Mo-Fr 076 589 08 31
Zu verkaufen Haushaltsartikel, Gläser, Küchengeräte und vieles mehr.
Telefon 061 610 30 00

www.Klauser-Pelz-Leder.de
Lörrach Tel. 0049 7621 46272

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 26. NOVEMBER

Krabbelfeier

Ein Anlass für Kinder bis fünf Jahre und ihre Eltern. St. Franziskuskirche Riehen. 10 Uhr.

Herbstdegustation

Degustation der Weine aus dem Gemeinderberg Schlipf. Ökonomiegebäude an der Rössligasse 61. 14–20 Uhr.

Advent im Museum

Adventsmarkt. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum (Baselstrasse 34). 16–21 Uhr. Freier Eintritt ins Museum.

Weihnachtsverkauf zu St. Franziskus

Weihnachtsverkauf der Frauenvereinigung St. Franziskus. Pfarreiheim St. Franziskus (Aeusserer Baselstrasse 168). 16–21 Uhr.

Öffentlicher Dankgottesdienst des Vereins «Offene Tür»

Öffentlicher Dankgottesdienst des Vereins «Offene Tür» mit einer Besinnung von Pfarrer Dan Holder und kurzen Berichten aus den Arbeitsbereichen des Vereins. Dorfkirche Riehen. 19.30 Uhr.

SAMSTAG, 27. NOVEMBER

Adventsbazar des Vereins «Offene Tür»

Traditioneller Bazar des Vereins «Offene Tür» mit verschiedenen Adventsartikeln sowie Flohmarkt und Tombola. Cafeteria (8.30–10.30 Uhr) und Mittagessen (11.30–13.30 Uhr), um 15 Uhr Konzert der Gospelsängerin Lori Glori. Meierhof (hinter der Dorfkirche). 8.30–17 Uhr.

«Strassenkind für einen Tag»

Schulklassen der OS Wasserstelzen Riehen und Wasgenring Basel verkaufen Kleinartikel, putzen Schuhe und verkaufen Zeitungen zu Gunsten der «Terre des hommes Kinderhilfe». Dorfzentrum Riehen. 9–15 Uhr.

Weihnachtsverkauf zu St. Franziskus

Weihnachtsverkauf der Frauenvereinigung St. Franziskus. Pfarreiheim St. Franziskus (Aeusserer Baselstrasse 168). 11–20 Uhr.

Weihnachtsverkauf für Nepal

Der Verein «Children Welfare Association Schweiz» mit Sitz in Riehen verkauft handgemachte Produkte aus Nepal und Weihnachtsdekor- und -schmuck zu Gunsten des CWA Kinderheims in Pokara (Nepal). Schmiedgasse.

Herbstdegustation

Degustation der Weine aus dem Gemeinderberg Schlipf. Ökonomiegebäude an der Rössligasse 61. 10–17 Uhr.

Advent im Museum

Adventsmarkt. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum (Baselstrasse 34). 11–21 Uhr (14.30–16.30 Uhr Falten von Papiersternen, 17 Uhr Adventslesung). Freier Eintritt ins Museum.

HVE Eintracht: Konzert und Theater

72. Jahresfeier des Handharmonikaverbands Eintracht Riehen. Es spielt das HVE-Ensemble unter der Leitung von Werner Kron. In der Pause Tombola-Losverkauf. Nach der Pause spielt die Theatergruppe des HVE «Flitterwoche z'sibt», ein Lustspiel in drei Akten von Martin Fischer. Landgasthof Riehen. 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte am Ausgang. Saalöffnung um 18.45 Uhr.

Ü30-Disco «Sound-Club»

Disco für über 30-Jährige mit Hits aus Rock, Pop, Funk und Soul. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 21–1 Uhr. Eintritt: Fr. 5.– (Einlass ab 30 Jahre).

Midnight Sports

Sport, Bewegung und Freizeit für Jugend-

liche ab 14 Jahren. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr. Eintritt frei.

SONNTAG, 28. NOVEMBER

Advent im Museum

Adventsmarkt. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum (Baselstrasse 34). 11–18 Uhr (14.30–16.30 Uhr Falten von Papiersternen). Freier Eintritt ins Museum.

Adventsstubete

Advents-Stubete im Wohnhaus für Körperbehinderte, Im Niederholzboden 12, Riehen. Ab 16 Uhr.

«Allein auf der Welt»

Das Figurentheater «Vagabu» präsentiert «Allein auf der Welt», ein Stück nach dem Bilderbuch von Ulf Nilsson und Eva Erikson für alle ab 5 Jahren. Figurenspiel: Christian Schuppli, Musik: Michael Studer. Musiksaal der Musikschule Riehen (Rössligasse 51). 15 Uhr.

Eintritt: Fr. 15.–, Kinder und Jugendliche Fr. 10.–. Reservierungen: Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70, infothek-riehen@bluewin.ch, www.kulturbuero-riehen.ch).

DIENSTAG, 30. NOVEMBER

Weihnachtsausstellung

Weihnachtsausstellung im Schürelädli an der Hauptstrasse 108 in Bettingen. 14–20 Uhr.

«Herr Ober beichten ...!»

Ein lustvoller Abend mit Wolfram Berger in der Fondation Beyeler an der Baselstrasse 77 in Riehen. 19.30 Uhr.

MITTWOCH, 1. DEZEMBER

Seniorentreff «Café Balance»

Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

Weihnachtsausstellung

Weihnachtsausstellung im Schürelädli an der Hauptstrasse 108 in Bettingen. 14–20 Uhr.

Begehrter Adventskalender

Richi, Lars, Sven und Katja Brodmann am Grasserweg 2. 18–22 Uhr.

Seniorenachmittag

Adventsnachmittag für Senioren. Meierhof (hinter der Dorfkirche). 15 Uhr.

Weihnachtsbörse im Landauer

Weihnachtsdekorationstauschbörse im Freizeitzentrum Landauer (abends), Blutrainweg 12, Riehen.

BaZ-Gemeindeggespräch

Öffentliches Gespräch im Bürgersaal des Gemeindehauses mit Regierungsrat Carlo Conti, Gemeindepräsident Willi Fischer, Einwohnerratspräsidentin und Grossrätin Salome Hofer und Einwohnerrat und Grossrat Eduard Rutschmann über das Verhältnis von Kanton und Gemeinde. 18.30 Uhr.

«Vorlesen für die Kleinen»

Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern. Gemeindebibliothek Riehen Dorf (Baselstrasse 12, Tel. 061 646 82 39). 17 Uhr.

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER

«Geschichten für die Kleinsten»

Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern (Dauer ca. 30 Minuten). Gemeindebibliothek Riehen, Filiale Rauracher (Im Niederholzboden/In den Neumatten 63, Tel. 061 601 30 77). 8.45 Uhr.

Begehrter Adventskalender

Christian Ganter an der Kornfeldstrasse 83. 18–22 Uhr.

CONNAISSEZ-VOUS Auftakt zur Konzertreihe in der Dorfkirche Riehen

Leichtgewichtiges Spiel und musikalische Ernsthaftigkeit



«Glücksfall Connaissez-vous»: Ein Hörgenuss mit «virtuosen Kontrasten.»

Foto: Philippe Jaquet

Die Konzertreihe «Connaissez-vous» ist für Riehen ein Glücksfall. Sie bietet abwechslungsreiche, klug durchdachte und originell programmierte Konzerte. Dass des öfters, ja praktisch in fast jeder Veranstaltung, Werke von wenig bekannten bis vergessenen Komponisten aufgeführt werden, darf lobend hervorgehoben werden.

Nicht zufrieden sein konnten die Veranstalter mit der Zahl der Besucher beim Saisonstart am letzten Sonntag. Die Hoffnung erscheint berechtigt, dass sich das ab dem nächsten Konzert wieder verbessert.

Das Motto über der aktuellen Konzertreihe lautet diesmal «Virtuose Kontraste» und wurde von den Akteuren äusserst diszipliniert von Beginn weg ernst genommen.

Bereits das erste Werk stammte von einem Komponisten, der kaum mehr zur Kenntnis genommen wird: der 1806 in Rigoitia (Bilbao) geborene und im Alter von nur zwanzig Jahren verstorbene Juan Chrisostomo de Arriaga, spanischer Violinist und Tonkomponist. Als frühreifes Talent schuf er bereits im Alter von fünfzehn Jahren eine Oper mit dem Titel «Los Esclavos felices». Im weiteren sind zu erwähnen eine Symphonie in D-Dur sowie

verschiedene kammermusikalische Kompositionen. Am meisten beachtet, und es sind auch die bedeutendsten Werke, werden drei Streichquartette. Dasjenige in A-Dur, niedergeschrieben im Alter von 17 Jahren, wurde von Thomas Wicky-Stamm und Mäthé Visky, Violinen, Dorothee Schmid, Viola, und Gabriel Wernly, Violoncello, mit viel Zug und dynamischer Agilität dargeboten. Zu hören war Musik mit eigenständiger Tonsprache, melodisch schönen Sequenzen und formal prägnanten Sätzen.

Ein Quintett für Orgel und Streichquartett ist in Konzertprogrammen selten zu finden. Hier war eines zu hören, das 3. Quintett für Orgel und Streichquartett in G-Dur von Antonio Soler (1729–1783). Geboren in Olot, Katalonien, war er Schüler der Escolania der Abtei Montserrat und später Kapellmeister bis 1752. Er trat in den Hieronymitenorden ein und amtierte dort bis zu seinem Tod als Chorleiter und Organist. Er hinterliess ein gewaltiges Oeuvre, aus dem dreihundert Kirchenkompositionen herausragen. Von den sechs Quintetten für Orgel und Streichquartett interpretierten die Musiker das dritte in B-Dur. Den

Orgelpart versah der weitem bekannte Komponist und Orgelkünstler Guy Bovet. Im Verlaufe der fünf erlesenen und lebhaft ausstaffierten Sätze kam er recht oft zu kurzen oder längeren Soli, die ihn von den technischen Anforderungen her gesehen nicht sonderlich forderten oder strapazierten. Mit aufgelichtet pointierender Spielweise konnten sich die vier Streicher im dritten und vierten Satz hervortun. Da mangelte es nicht an einvernehmlich partnerschaftlichem Musizieren mit dem Organisten.

Gesellschaftliche Unterhaltungsmusik von hoher Qualitätsstufe verfasste Wolfgang Amadeus Mozart für Prinz Friedrich Wilhelm III mit seinen drei Streichquartetten, die letzten übrigens dieser Gattung.

Das famos eingespielte Quartett bewältigte seine Aufgabe mit einem gestalterisch kompetenten Zugriff. Die vier Sätze, je zweimal Allegro und Allegretto, konnten sich mit pulsierender Tonalität frei entfalten und brachten dabei die Musik zum Atmen. Ein besonderes Hörvergnügen bot die emotional geprägte Präsentation des letzten Satzes. Starker und herzlicher Applaus.

Paul Schorno

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.

Sonderausstellung: «Eile mit Weile – Gesellschaftsspiele aus hundert Jahren». Bis 8. Mai 2011.

Freitag bis Sonntag, 26.–28. November: Adventsmarkt im Museum mit freiem Eintritt ins Museum (Fr 16–21 Uhr, Sa 11–21 Uhr, So 11–18 Uhr).

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: «Wien 1900 – Klimt, Schiele und ihre Zeit». Bis 16. Januar 2011.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–). Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: www.beyeler.com.

Montag, 29. November, 14–15 Uhr: Montagsführung «Wien 1900» – Oskar Kokoschka, Arnold Schönberg, Richard Gerstl.

Dienstag, 30. November, 19.30–20.30 Uhr: «Herr Ober beichten...!» – ein lustvoller Abend mit Wolfram Berger, Schauspieler.

Mittwoch, 1. Dezember, 18–20.30 Uhr: Workshop für Erwachsene.

GALERIE WINTELER STÖRKLINGASSE 60

«Südliche Impressionen» – Bilder aus der Toskana. Bis 26. November. Öffnungszeiten: Fr/Sa 14.30–17 Uhr oder auf Anfrage. Telefon 076 367 43 98.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

«Kunst-Recycling Part I» – neue Werke von Roman Hofer & Beat Schöneck. Bis 27. November. Öffnungszeiten: Do 15–19 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Telefon: 061 641 10 60, www.schoeneck.ch.

ALTE POST RIEHEN BASELSTRASSE 55

«Bilder und Keramiken von Hans Anliker, Karin Steffen und Barbara Wagner». Bis 8. Dezember. Öffnungszeiten: täglich ausser Montag 14–17 Uhr, www.altepostriehen.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Jürgen Brodwolf: Neue Werke. Bis 27. November. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon: 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebhold.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Bertrand Thomassin: Skulpturen. Bis 31. Dezember. Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Mariann Roth: Bilder, Leo Künzi: Skulpturen.

turen. Vernissage am Sonntag, 28. November 13–16 Uhr (die Künstler sind anwesend). Bis 9. Januar. Finissage: Sonntag, 9. Januar, 13–16 Uhr (die Künstler sind anwesend). Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon: 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

terra45 BASELSTRASSE 45

Taschen und Portemonnaies von Antonette Nell, Armspangen und Lichtobjekte von Daniela Mathys, Webbilder und Schals von Béatrice Stadelmann, «Handschmeichler» von Relict, Keramik von Regina Stampfli, Bilder von Charles Stampfli, Perlenschmuck von Hanni Ingold. Öffnungszeiten: Do/Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr oder nach Vereinbarung. Internet: www.terra45.ch, Telefon 079 297 76 71.

ALTE KANZLEI

Weihnächtliche Gestecke von Fabienne Müller, Steinskulpturen von André Gatten und Keramik von Madeleine Carabelli, Verena Burkhard und Karin Merkli. Tanzfotos aus Bolivien vom Gastkünstler Franz Frautschi. Vernissage: Freitag, 26. November, 18 Uhr bis 21 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag, 26. November, 18–21 Uhr, Samstag 27. November, 14–19 Uhr, und Sonntag, 28. November, 11–17 Uhr.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.



Violine und Herz

Mirka Šćepanović trat am vergangenen Wochenende im Hirzen Pavillon auf und entlockte ihrer Violine jene Töne, die in den kalten Wintertagen die Seele wärmen. Mirka Šćepanović durfte den Auftakt zur Konzertreihe «Winterkonzerte a piacere» bestreiten. Das nächste Winterkonzert findet am 19. Dezember statt.

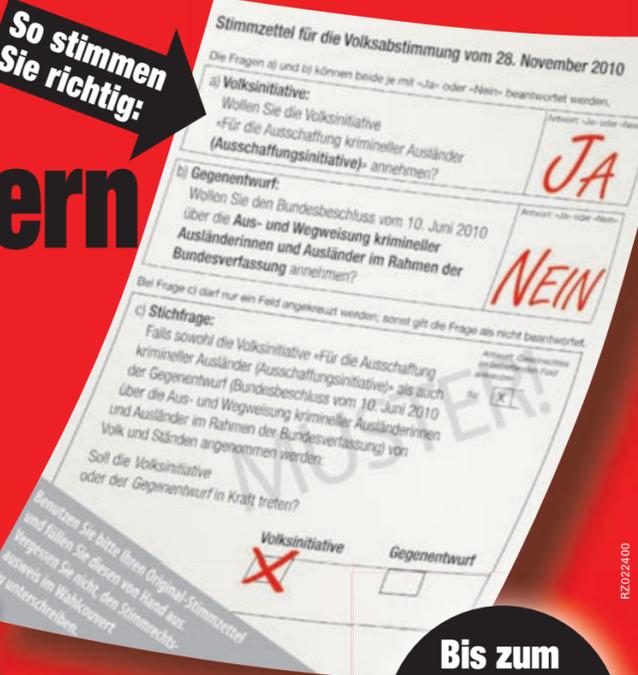
Foto: Philippe Jaquet

Kriminelle Ausländer ausschaffen

Nicht jammern

So stimmen Sie richtig:

Jetzt abstimmen!



Bis zum Sonntag, 28. Nov. 2010 an die Urne!

Überparteiliches Komitee Gegenentwurf NEIN, Postfach 8252, 3001 Bern, www.kriminelle-nein.ch

Junger Tenor
für die Rolle des Tamino in
«Die Zauberflöte für Kinder»
gesucht.
Atelier Theater Riehen
Tel. 061 601 69 57

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Aannahmeschluss
Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Bowlengefäss
mit Bechern aus Steingut zu kaufen gesucht!
Telefon 061 601 69 57

Grossmutter für 1-2 Tage/Woche für Ihre Kinder gesucht? Ich bin selbst Grossmutter und liebe Kinder. Melden Sie sich bitte unter E-Mail madameweber@vodafone.de

Wieder geöffnet Restaurant «Zur Grenze»

Ab Freitag, 26. November 2010
Familie Kasa freut sich, Sie begrüssen zu dürfen. Sonntag Ruhetag.
Lörracherstrasse 162, 4125 Riehen
Telefon 061 641 10 58

RIEHENER ZEITUNG

Friedhof am Hörnli Aufhebung von Grabfeldern

Für die unentgeltlichen Reihengräber gilt eine gesetzliche Ruhefrist von 20 Jahren; danach werden sie zur Wiederbelegung abgeräumt.

Im Januar 2011 werden folgende Gräber aufgehoben:
Abteilung 1, Sektion A, Nr. 56-410, Erdreihengräber

Der Bezug eines Grabmales ist meldepflichtig. Das entsprechende Formular ist bei der Friedhofverwaltung, Friedhof am Hörnli, erhältlich. Das Einreichen des Bezugsformulars muss spätestens bis zum **7. Januar 2011** erfolgt sein. Bezugs-termine werden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. Auf Anfrage unserer Mitarbeitenden auf dem Friedhof ist das von uns unterschriebene Formular bei der Abholung des Grabmals vorzuweisen.

Wir bitten Sie, bei Arbeiten auf der Grabstätte die Anlagen und die Nachbargräber nicht zu beschädigen. Sollte bei der von Ihnen betreuten Grabstätte noch ein Grabpflegeauftrag bestehen, wird dieser automatisch per 31. Dezember 2010 gekündigt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Riehen, im November 2010

Stadtgärtnerei Basel

FRIEDHÖFE BASEL



Friedhöfe Basel
Hörnliallee 70
4125 Riehen
T 061 605 21 00
www.stadtgaertnerei.bs.ch

Gemeindeverwaltung



Einladung zur Herbstdegustation

Zu unserer Herbstdegustation der Weine aus dem Gemeinderebberg am Schlipf laden wir Sie herzlich ein am

Freitag, 26. November 2010, von 14 - 20 Uhr
Samstag, 27. November 2010, von 10 - 17 Uhr
in den Ökonomiehof an der Rössligasse 61.

Die Trauben des Jahrgangs 2009 konnten sehr reif und mit hohen Oechslewerten geerntet werden. Unsere beiden wichtigsten Weine haben sich denn auch sehr vielversprechend entwickelt:

Der weisse **Riesling-Sylvaner 2009** besticht durch die leicht exotische Spielart, auf der Zunge blumig und an Kräuter erinnernd. Am diesjährigen grossen Preis des Schweizer Weins wurde unser Riesling-Sylvaner mit Silber ausgezeichnet.

In jugendlichem Rubinrot präsentiert sich unser **Blauburgunder 2009**. Im Gaumen weich und füllig, mit beeriger Lebhaftigkeit, führt er elegant und mit passender Struktur zum ausgeglichenen guten Abgang.

Reservieren Sie sich etwas Zeit, um mit uns die Weine zu entdecken. Zu ihnen gehören selbstverständlich auch unsere weiteren Spezialitäten Blauburgunder Barrique, Merlot, Pinot blanc, Sauvignon blanc und unsere Auswahl an Spirituosen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Jakob Kurz, Rebmeister, Tel. 079 770 10 68

Villringer expert Lörrach Rheinfelden
Markengeräte so billig!
Miele W 1935 WPS
1-7kg
1400 U/min
Bar-Abholpreis **€ 999.-**
Auch in Schopfheim

BOSCH
Sensationell günstige Preise auf
Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung
Weitere Marken:
Miele, Electrolux,
FORS-Liebherr, V-Zug usw.
Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr
Sa, 9-12 Uhr

Wyyguet Rinklin
z Rieche im Schlipf
An Weihnachten auch auf den Wein achten!
Top Schlipfer-Weine aus Riehen:
Schuumwyy 2009
Blauburgunder Barrique 2007
Diolinoir 2009
Wein-Degustation und -Beratung
Fr. 3.12 Wochenmarkt in Riehen
Sa. 4.12 Wintermarkt in Riehen
Sa. 11.12 Zimtmarkt auf dem
Matthäusplatz in Basel

FRÖDE
UMZÜGE
Basel 061 690 66 20
www.froede.ch

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heintelmann
Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20
Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS
Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

LA TANDURE
PIZZA - EXPRESS
für Riehen und Bettingen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate
061-641-641-0
MONTAGS GESCHLOSSEN

Spenglerei
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen
Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro
Erlensträsschen 48 061 641 16 40

Pestalozzi Apotheke
HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel
Burkhard Sieper
Ganzheitsapotheker
Hauptstrasse 29, D-79540 Lörrach-Stetten
Telefon 0049 (0)7621-91 98 90, Fax 91 98 99
E-Mail: info@bio-apo.ch
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr

LUTZ
Die Buchhandlung
Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179
Kommen Sie zum
Bücherbummel!
Bücher und Neue Medien auf
3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

WENK
Haus + Garten
Gartengestaltung/-pflege
Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG
Miele Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER
Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Hör-Rätsel?
Hörmittelzentrale
Nordwestschweiz AG
Das Kompetenzteam für Höranalyse,
Beratung, Produktvielfalt und Service
Baselstrasse 18 Tel. 061 641 49 49
riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

GIMA
GIPSER- UND MALER-
GESELLSCHAFT BASEL AG
NEU- UND UMBAUTEN
Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

Zügle?
061 307 38 00
Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch
settelen
Wir verkaufen auch Umzugskarton

ALTE POST Drei Kunstschaffende, zwei Materialien, eine Ausstellung

Mit Ton, Farbe und Zeitungsresten

mf. Gemälde, die an die Impressionisten der vorletzten Jahrhundertwende erinnern, Geschirr vom hauchdünnen Porzellantässchen bis zur riesigen tönernen Amphore, bemalte Skulpturen und Blumengestecke und surrealistisch anmutende Tierskulpturen, die aus grösseren felsartigen Gebilden herauszuwachsen scheinen. Was nach zufällig zusammengewürfelten Artefakten klingen mag, fügt sich im Ausstellungsraum Alte Post Riehen auf wundersame Art und Weise zu einem Ganzen, wenn die Keramikerinnen Barbara Wagner und Karin Steffen und der Maler Hans Anliker gemeinsam ausstellen.

Ein Erdmännchen, ein Wildschwein, eine Kuh – eine ganze Menagerie von Statuetten, die trotz ihrer Kleinheit mindestens so beeindruckend wie ein lebensgrosses Denkmal. Die würdevolle Ausstrahlung und die dramatischen Farbverläufe verhelfen den kleinformatigen Tierfiguren zu einer Wirkung jenseits von jeglicher Putzigkeit. Dazu passt die abenteuerliche Entstehung der Skulpturen, die mittels «Raku»-Brenntechnik entstanden sind. «Die Skulpturen werden mit einer Rakuglasur in einem speziellen Ofen bei etwa 1000 Grad gebrannt und glühend rausgenommen», erklärt die Basler Künstlerin Barbara Wagner. «Die Figuren werden ins Sägemehl gestellt, das sofort zu brennen beginnt. Dann muss man das Feuer ersticken, und in der sauerstoffarmen Atmosphäre entsteht die Musterung», sagt die Keramikerin mit leuchtenden Augen.



Die Keramikerin Barbara Wagner erklärt ihren gebannten Zuhörern, wie die Tierskulpturen entstanden sind.

Foto: Michèle Falter

Hans Anlikers aktuelle Werke, praktisch durchgehend im pointillistischen «gepunkteten» Stil, sind mehrheitlich in leuchtenden Farben gehalten. Eines, in Grau und Weiss, fällt aus dem Rahmen. «Wissen Sie, was das ist?», fragt der Aargauer Künstler, auf die graue Farbe deutend. Bei ganz genauem Hinsehen kann

man die Ascheflocken einer verbrannten Zeitung erkennen.

Die Keramikerin Karin Steffen stellt Geschirr und Gefässe im japanisch reduzierten Stil aus. Soeben klebt sie einen roten Punkt neben ein wunderhübsches braunglasiertes Teeservice. Die glückliche Käuferin sieht ihr dabei zu und lächelt zufrieden.

FIGURENTHEATER Die Geschichte von zwei jungen Brüdern

Aktiv werden, um Angst zu überwinden

Im vollbesetzten Vorstadttheater in Basel ging am Freitagabend als Premiere das Figurenstück in Szene, von dem bereits in der letzten Ausgabe der RZ die Rede war: «Allein auf der Welt». Hauptfiguren sind der sechsjährige Erik und sein dreijähriger Bruder Nils. Ihnen fährt die Angst in die Glieder, als sie vom Kindergarten nicht wie gewohnt vom Vater abgeholt werden. Und auch zu Hause warten die Eltern nicht auf sie. Ihr Schrecken ist so gross, dass Nils die Vermutung äussert, die Eltern seien tot, überfahren von einem Lastwagen. Die Geschichte, wie sie allüberall Wirklichkeit sein könnte, entstammt dem schwedischen Bilderbuch «Als wir allein auf der Welt waren».

Der Figurenspieler Christian Schuppli und seine Frau Maya erarbeiteten in Zusammenarbeit mit den Robi-Spiel-Aktionen daraus das Stück für das Figurentheater Vagabu.

Aufgezeigt wird, wie Nils und Erik aus ihrem Schrecken und der Angst heraus versuchen, aktiv und tapfer mit der ungewohnten Situation fertig zu werden. Eine Behausung wird erstellt, ein Fernseher gebastelt, Küchengerichte und Lebensmittel erbitten sie vom grimmigen Herrn Groll, auch er

eine drollige Figur. Zum Glück soll die existenzielle Verunsicherung der beiden Kinder nur eine vorübergehende sein. Es gibt ein Happy End, die Eltern tauchen wieder auf. Als Ursache entpuppt sich die Manipulation Eriks an seinem Wecker, was die verschobenen Zeitempfindungen bewirkt hat.

Die Szenerie im Vorstadttheater war karg. Auf einigen Gestellen wurde eine längliche, schmale Ablagefläche angelegt, was die Möglichkeit bot, dort das Spiel abzuwickeln. Schuppli, ganz alltäglich gekleidet, agierte stimmlich und als Figurenführer locker und leichthändig. Sorgfältig die Art, wie er mit seinen Hauptfiguren Erik und Nils die Szenen und Bilder entwickelte. Schupplis Dominanz verlieh der Inszenierung eine besondere Aura. Der reife Mann und Künstler, der sich ein notwendiges Stück weit ein kindhaftes Gemüt bewahrte, fand sich spielerisch in den Ängsten und dem Mut seiner Figuren.

Im selben Atemzug ist der Musiker Michael Studer zu nennen, der auch verantwortlich war für Ton und Technik. Mit einfachsten Instrumenten erzeugte er seine subtilen und nuancenreichen Klangbilder. Damit hat er das Geschehen nicht nur untermalt, son-

dern akzentgebend mitgestaltet. Dieses wie selbstverständliche Zusammenwirken mit Schuppli erreicht unverkrampt die Qualität eines verlebendigten Bilderbuches. Kurzum, bei dieser feinen und schon fast intim wirkenden Aufführung wurde nie «dick» aufgetragen. Man konnte eher die Gefühle von gebändigter Angst bei den Kindern als zu wenig spürbar empfinden.

Aufmerksam und in verhaltener Gespanntheit verfolgten Kinder – in Begleitung von Erwachsenen – den Verlauf der Geschichte, die mit einer Dauer von Dreiviertelstunden genau die richtige Länge erreichte.

Kleine Kinder so ab dem fünften Lebensjahr in die Welt des Theaters einzuführen, dass sie sich angesprochen fühlen, ist nicht leicht. Allzu viele Autoren und Akteure, die das verstehen, gibt es nicht. Was hier im Vorstadttheater zu sehen und zu hören war, darf als beispielgebend bezeichnet werden.

Das Figurentheater Vagabu gastiert am Sonntag, den 28. November, um 15 Uhr im Saal der Musikschule an der Rössligasse 51. Vorverkauf/Reservierungen: Kulturbüro Riehen, Infothek (Tel. 061 641 40 70). Paul Schorno

ORGELFESTIVAL Das letzte von vier Konzerten

Glanzvoller Abschluss

«Geist und Seele wird erfreuet.» Wenn ich das schreibe, habe ich zwar den textlichen Beginn der 35. Bachkantate am zwölften Sonntag nach Trinitatis eigenmächtig verändert, denn da heisst es «Geist und Seele wird verwirret», doch dafür habe ich die Stimmung benannt, die das letzte Konzert des diesjährigen Orgelfestivals erfüllte: Freude an der Musik und Freude am gegliederten Musizieren von Tobias Lindner und den Instrumentalisten der Schola Cantorum Basiliensis. Dem grauen Novembertag zum Trotz herrschte in den Kompositionen von Bach, Mozart, Purcell, Haydn und Händel eine belebende, ansteckende Heiterkeit vor, in der nur das fast in der Mitte des Programms platzierte Adagio in g-Moll von Tomaso Albinoni die Ausnahme wurde.

Hören wir heute die Eingangs-Sinfonia der 35. Kantate, wird schlagartig wieder klar, wie widersinnig die strikte Unterscheidung zwischen geistlicher und weltlicher Musik ist. Diese vitale Sinfonia ist so wenig lutherisch-fromm wie Mozarts Concerto in G-Dur (KV 107) und seine Kirchensonate in C-Dur (KV 336) katholisch sind. Es tut uns gut, dass wir nicht mehr unter dieser Blickverengung leiden und uns statt dessen unbekümmert freuen können über den kompositorischen Einfallsreichtum, den Elan und die Schönheiten dieser Musik. Und das auch, wenn nicht alle drei Bedingungen gleichermaßen auftreten wie in Haydns Divertimento in C-Dur für Or-

gel und Streicher, einer angenehm-unbeschwerten Unterhaltung der Stimmen. Die hörten wir auch, allerdings viel ernster, in Händels F-Dur Konzert für Orgel und Orchester, mit dem das Festival endete. Hier war es das musikalisch gebildete Londoner Publikum, das unterhalten sein wollte, dabei aber Ansprüche stellte. Die hatte auch, eine Generation vor Händel, Henry Purcell zu erfüllen, und in den fünf Orchesterstücken aus der Oper «The Fairy Queen» gelang ihm das gemäss seiner Genialität.

Bei so viel tönender Eloquenz fiel Albinonis Moll-Melancholie aus dem Rahmen. Plötzlich herrschte ein anderer «Ton». Die Geigen gehen ihrer Wege, «fantasieren» über den tiefen Orgelpunkt, geben sich als eigene Stimmen zu erkennen, doch in einer dynamischen Steigerung finden Streicher und Orgel einträchtig wieder zusammen. Schwermütige Musik, erster Kontrapunkt zu all der vorangegangenen und noch folgenden tönenden Heiterkeit. Wir hörten sie gern, und doch war es schön, dass das letzte Wort Händel hatte. Es wurde zum triumphalen konzertanten Schluss eines wunderbaren Konzertes – und eines rundum gegliederten, weil kenntnisreich, umsichtig und sorgfältig geplanten Orgelfestivals. Verdienter langer Beifall für Tobias Lindner und die Instrumentalisten der Schola. Schliesslich noch eine einsätzliche Kirchensonate Mozarts als freundlicher Kehraus.

Nikolaus Cybinski



Die Schola Cantorum Basiliensis zu Gast am Orgelfestival in der Kirche St. Franziskus.

Foto: Philippe Jaquet

Reklameteil

Migros Bank: Anlageberatung in Spitzenqualität

RZ022395



Andreas Meyer
Betreuer Premium Banking
Migros Bank Riehen
andreas.meyer@migrosbank.ch

Das Private-Banking-Rating gilt als wichtigster Beratungstest in der Schweiz. Die Migros Bank hat erneut sehr gut abgeschnitten.

Das Private-Banking-Rating 2010 basiert auf dem realen Fall einer wohlhabenden Privatperson aus der Region Bern. Im Auftrag des Magazins «Bilanz» bat der Besitzer eines KMU sechzig verschiedene Schweizer Banken um einen möglichst detaillierten Vorschlag zur Verwaltung seines Vermögens, wobei der Kontakt über eine Treuhandfirma lief. In einer zweiten Phase erfolgte dann ein persönliches Beratungsgespräch. Dass es sich um ein Mystery Shopping handelte, wussten die angefragten Banken nicht.

Auf Herz und Nieren geprüft

Mit dem Rating beauftragte «Bilanz» eine siebenköpfige Expertenjury, welcher der ehemalige Preisüberwacher Rudolf Strahm und als Vorsitzender der Zürcher Uni-Professor Thorsten Hens angehörten. Nicht weniger als sechzig Kriterien flossen in die Bewertung ein. Geprüft wurde insbesondere: Entsprach der Anlagevorschlag den persönlichen Bedürfnissen des Kunden? Erfolgte eine qualitativ hochstehende, kompetente Beratung? Konnte die Bank mit tiefen und transparent deklarierten Kosten überzeugen? Für die Analyse der eingereichten Anlagevorschläge wurde zusätzlich das spezialisierte Institut für Vermögensaufbau (IVA) in München beigezogen.

Eine konstant gute Bewertung

Die Migros Bank erreichte nach dem ersten Rang im Vorjahr diesmal die zweitbeste Platzierung in der Kategorie «Universalbanken national». Damit hat sie erneut ein besseres Resultat erzielt als die ebenfalls getesteten UBS, Credit Suisse, Bank Coop und Zürcher Kantonalbank.

Möchten auch Sie bei der Anlage Ihres Vermögens von der kompetenten Beratung und den günstigen Konditionen der Migros Bank profitieren? Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Migros Bank Riehen oder Ihren Anruf unter Telefon Nr. 061 645 63 66 oder 061 645 63 44.



Top-Bewertungen für die Migros Bank im Private-Banking-Rating der «Bilanz».

MIGROS BANK

Das Team der Migros Bank Riehen freut sich auf Ihren Besuch!
Rössligasse 20, 4125 Riehen

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

WOHNUNGSMARKT

Riehen Dorf, Bachtelenweg: Wir vermieten schöne 3-Zimmer-Wohnung oder Büro, ca. 72 m² mit kleinem Balkon, 1. OG, Lift, Ggü. dem Beyeler Museum. Mietzins inkl. NK Fr. 1600.–
Einstellhallenplatz kann dazugemietet werden.
AT&W GmbH **D. Beurret**
Tel. 061 377 95 90 dbeurret@atundw.ch

Zu vermieten auf 1. März 2011 im Dorfkern von Bettingen **Hausteil mit origineller, grosszügiger Wohnung (145 m²)** 2 WC, Dusche/Bad, Einbauküche, Bodenheizung, Specksteinofen, Wintergarten und Gartensitzplatz.
Miete Fr. 2200.– + NK Fr. 300.– pro Monat
Telefon 061 601 08 81

Familie mit 2 Kleinkindern und 2 Hauskatzen sucht **neues Zuhause in Riehen.** 4–5 Zimmer bis Fr. 2000.– inkl. NK
Telefon 079 594 94 19

Zu vermieten ab sofort an der Kilchgrundstasse 35 exklusive **Maisonette-Dachwohnung in Riehen** 5½ Zimmer, 160 m², gedeckte Wohnterrasse 20 m², 3 Balkone, div. Abstellräume, luxuriöser Ausbau, Wohnzimmer 48 m², Cheminée, Dachgiebel, Bodenheizung, Waschmaschine, Tumbler, Bad mit Dusche/WC, sep. WC, Lift, Bastelraumbenutzung, Autoeinstellplatz möglich.
Fr. 3300.– exkl.
Auskunft Telefon 061 641 10 65

DaHOME1 Immobilienreuehand
zu vermieten: Riehen, Mühlestiegstrasse 7
5 Zimmer - Wohnung mit 167 m² (1. OG)
• hoher Ausbaustandard, aller Komfort, Lift
• separater Bastelraum
• zentrale, ruhige Wohnlage
• Mietzins p/M. netto CHF 3'700.–, NK à cto. CHF 550.–
• Mietbeginn: ab 1. Februar 2011
www.dahome.ch
061 823 01 41

Riehen
Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der Baselstrasse in total sanierter Altbau-Liegenschaft **3½-Zimmer-Wohnung** 1. OG, ca. 80 m² mit Terrasse
– Moderner Innenausbau, ganze Wohnung mit Parkett- oder Keramikböden
– mit Lift
– Mietzins Fr. 2100.– inkl. NK
Auskunft und Besichtigung:
Telefon 061 205 08 70 oder www.lb-liegenschaftsberatung.ch

LB AG LiegenschaftsBeratung
Steinertstr. 13 4010 Basel Tel. 061/205 08 70

Wunderschönes, privates **Altersheim sucht Bewohner**
Neue Wohnformen für Menschen im Alter
Kompetente, herzliche Betreuung
Informationen und ein Gespräch
Christine Rippberger
Telefon 061 311 92 43
E-Mail: crippberger@vtxnet.ch

Im Zentrum von Riehen vermieten wir per 1. Dezember 2010 oder nach Vereinbarung attraktive **7½-Zi-Maisonette-Wohnung, 176 m²**
Die Wohnung erfüllt hohe Ansprüche: Modernste Küche, Bad/WC, Dusche/WC mit Waschturm, sep. WC. Die Zimmer sind mit Eichenparkett ausgelegt, Küche und Nasszellen mit Keramikplatten. Loggia.
Mietzins Fr. 3770.– inkl. NK
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 061 278 91 48 oder www.deck.ch

Untere Wenkenhofstrasse 5, Riehen
Lebensqualität in modernem gepflegtem Mehrfamilienhaus

4-Zimmer-Parterre-Wohnung, 100 m², verfügbar ab 16. Dezember 2010, monatlicher Mietzins CHF 2'600.00 inklusive Nebenkosten.

Für Ihre Wohnqualität:
– grosszügige, moderne Einbauküche mit Glaskeramikkochfeld und Geschirrwashmaschine
– Wohn- und Schlafzimmer mit Parkettböden
– Bad/WC sowie Dusche/WC
– dazugehöriger Bastelraum mit Waschturm
– gemüthlicher Gartensitzplatz
– ruhige Lage
– ideal für Familien und Paare

Frau Susanne Fischer
T 061 378 83 05
susanne.fischer@bs.regimo.ch

Regimo Basel
Immobilienleistungen



Andlauerhof

WOHNEN IN DER ALTSTADT VON BASEL



Aussergewöhnliche Eigentumswohnungen im Herzen von Basel zu verkaufen

- Auswahl von 2 bis 5½ Zimmer in historischem Gebäude
- Wohnflächen von 70 bis über 230 m² stehen zur Verfügung
- Komplett neu renoviert mit viel Cachet
- Hell und grosszügig, eindrucksvolle Raumhöhen
- z.T. mit Balkon, Hofsitzeplatz oder Dachterrasse
- Hochwertige Ausstattung, z.B. Bulthaup-Küchen, Tafelparkett
- Rollstuhlgängig und mit bonacasa®-Services ausgestattet



VILLA NOVA ARCHITECTEN AG

vivre avec services
bonacasa®

Beratung und Verkauf:
brigitte hasler®
T 061 681 63 55, M 079 342 19 90
info@brigittehasler.ch, www.andlauerhof.ch

Mehr Steuern zahlen?



Die SP-Steuerinitiative führt direkt zu Steuererhöhungen in 16 Kantonen. Danach müssen in allen anderen Kantonen die Steuern nach oben angepasst werden. Die Folge:

- **Wir alle müssen mehr Steuern zahlen!**
- **Die Kantone können nicht mehr selber über ihre Steuern bestimmen!**
- **Die Schweiz verliert an internationaler Konkurrenzfähigkeit!**
- **Arbeitsplätze gehen verloren!**
- **Wohlstand und Wachstum werden zerstört!**

Deshalb:
SP-Steuerinitiative
NEIN

Mit einer Spende auf PC 30-8828-5 unterstützen Sie dieses Inserat. Herzlichen Dank.



LESERBRIEF

Brief an den «Feuertöfel von Riehen»

Sie haben wieder zugeschlagen, am letzten Freitag, den 19. November, abends. Sie haben mein Schreiberhäuschen abgefackelt, es muss lichterloh gebrannt haben. Es ist nichts, aber gar nichts mehr übrig geblieben von dem was war. Hat es Sie gefreut? Sie haben nicht nur ein einfaches Häuschen mit Inhalt abgebrannt, nein, Sie haben mit diesem Ort verbundene Erinnerungen zerstört. Mein noch nicht lange verstorbener Vater hat das einfache Häuschen vor vielen Jahren erbaut. Wunderschöne Kletterrosen und andere Pflanzen sind in all den Jahren gewachsen und haben fast das ganze Jahr Freude gemacht. Alles ist verbrannt. Ihre Freude am Feuer kann nicht so lange dauern, wie die Traurigkeit, die in meiner Seele und deren meiner Angehörigen und Freunde herrscht. Melden Sie sich doch endlich bei der Polizei und lassen Sie sich behandeln. Sie sind krank – es gibt keinen anderen Grund, so etwas zu tun.

Bernadette Kehl, Birsfelden

GRATULATION

Eva Jeltsch zum 80. Geburtstag

Frau Eva Jeltsch-Huppert, die bereits 37 Jahre an der Bäumlhofstrasse in Riehen wohnt, feiert am 2. Dezember ihren 80. Geburtstag. Sie stammt aus Deutschland in der Nähe von Karlsruhe und arbeitete als junge Frau unter anderem im Schützengarten in Basel, wo sie an der Theke ihren zukünftigen Mann kennen lernte. Frau Jeltsch hat in ihrem Leben viele Schicksalsschläge erdulden müssen; umso wertvoller sind ihr die schönen Erinnerungen. Am liebsten erinnert sie sich an die Zeit mit ihrem Mann, der leider schon vor 21 Jahren gestorben ist: «Das waren meine glücklichsten Tage.» Die Jubilarin macht zwar keine grossen Spaziergänge mehr, doch ihre ganze Wohnung putzt sie noch selber. Jeden Tag ein Zimmer, und den Schlafzimerboden sogar bäuchlings. Eva Jeltsch ist beim Tierschutzverein und hat Freude an ihrem Kätzchen, den beiden Wellensittichen und auch an den netten Nachbarn. Die Riehener Zeitung wünscht Frau Eva Jeltsch-Huppert einen sehr schönen Geburtstag und für die Zukunft alles Gute.

Quartiergespräch

rz. Am kommenden Mittwoch, 1. Dezember, kommt die Basler Zeitung mit ihrer Veranstaltungsreihe «Gemeindeggespräch» nach Riehen. Auf dem Podium diskutieren Regierungsrat Carlo Conti, Gemeindepräsident Willi Fischer, Einwohnerratspräsidentin und Grossrätin Salome Hofer und Einwohnerrat und Grossrat Eduard Rutschmann das Verhältnis zwischen Kanton und Gemeinde. Nach dem Gespräch unter Politikern können die Zuhörer ihre Fragen an das Podium richten.

BaZ-Gemeindeggespräch am Mittwoch, den 1. Dezember, um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses.

Freiwillige gesucht

rz. Für die Durchführung des Nordwestschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerbs (NSEW) werden Freiwillige gesucht. Melden können sich alle Personen ab 14 Jahren, die am Samstag, den 11. Dezember, helfen möchten. Es werden Freiwillige für die Zeit zwischen 7.30 und 21 Uhr gesucht. Teileinsätze, sei es stundenweise oder halbtags, sind möglich.

Für einen Einsatz als Freiwilliger sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Die Freiwilligen werden gepflegt und erhalten als Dank ein Bhaltis.

Am NSEW treten rund 300 junge Musiker auf. Der Anlass ist auf mehrere Riehener Standorte verteilt.

Anmeldungen unter Angabe von Name, Telefonnummer und Email-Adresse können gerichtet werden an: Claudia Kündig, Telefon 061 641 17 19, E-Mail: helfer.nsew@gmail.com

VORTRAG 17. Veranstaltung in der Reihe «Bibel und Naturwissenschaften»

Die Sehnsucht nach Heilung und das Unvermögen der Medizin

«Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen, ein Ozean.» Isaak Newtons Zitat erschien bedeutungsvoll auf der ersten Folie der Powerpoint-Präsentation im Meierhofsaal, welche das Thema des Abends ankündigte: «Geistheilung: Ein psychopathologisches Phänomen oder Wirken Gottes?» Die Vortragsreihe mit integrierter Publikumsdiskussion wurde dieses Jahr bereits zum 17. Mal durchgeführt, wobei jeweils Bibel und Naturwissenschaft in einem anderen Blickwinkel beleuchtet werden.

Den ersten der beiden als Diskussionsgrundlage dienenden Vorträge hielt Pfarrer Daniel Frei vom Pfarramt für weltweite Kirche BS/BL. Frei erklärte, dass es uns in Europa abhandeln gekommen sei, magische Momente im Alltag zu erkennen. Wir haben als einziges Volk der Welt die Aufklärung, und damit die Trennung von Kirchlichem und Weltlichem, vollständig vollzogen. Dies führte unter anderem dazu, dass es zur totalen Entkopplung von Medizin und Religion gekommen und damit der naturwissenschaftliche Krankheitsbegriff eingeführt worden sei. Freiwies auf die Gefahr hin, dass die Medizin den Menschen auf die Mechanik reduziere, die es zu reparieren gilt. Die Religion ihrerseits blendet den Körper aus.

Ein spezielles Augenmerk warf Daniel Frei auf die Tatsache, dass, wer krank ist, suche: Patienten hoffen stets



Diskussionspodium mit Experten: Moderator Hansjakob Müller, links stehend Alexander Kiss, v.l.n.r. sitzend: Daniel Frei, Samuel Pfeifer, Laurenz Schmid.

Foto: Stefanie Omlin

auf Heilung. Er warf die Frage auf, ob sich deshalb die Komplementärmedizin so grosser Popularität erfreut.

Im zweiten Kurzvortrag ging Samuel Pfeifer, Chefarzt der Psychiatrischen Klinik Sonnenhalde, zunächst der Frage der Begrifflichkeit der Geistheilung nach und monierte, dass hier keine einheitliche Terminologie besteht. So können in diesem Zusammenhang esoterische Heilung, kosmische Energie oder auch spirituelle Chirurgie genannt werden. Diese Begriffe wiederum sind mit dem hohen Risiko behaftet, in die Ecke der Scharlatanerie gedrängt zu werden. Anknüpfend an den Vortrag seines Vorgängers räumte Pfeifer jedoch ein, dass die rein wissenschaftlichen

Erklärungen von Krankheitsursache und deren Verlauf für den Betroffenen keine Hilfe sei. Anders formuliert: Vernunft kann in der Not nicht trösten. Andererseits verwies er auf den Mangel an Studien, die erfolgreiche Geistheilung dokumentieren.

Der Moderator des Abends, Hansjakob Müller, Professor der Abteilung Medizinische Genetik der Universität Basel, eröffnete die Diskussion, indem er die nun dazugekommenen Alexander Kiss, Leiter Psychosomatik des Universitätsspitals Basel, und Laurenz Schmid, Chirurg und Hausarzt, in der Expertenrunde begrüßte und sie gleichzeitig einlud, zunächst Stellung zu den erläuterten Standpunkten zu nehmen.



Spielerischer Nachmittag

Brrr, bei diesem kalten Novemberwetter mag wirklich kaum mehr einer draussen spielen. Umso besser dann, wenn im Freizeitzentrum Landauer ein Spiele-Nachmittag für die ganze Familie organisiert wird. Brett-, Karten- oder Würfelspiel? Egal, solange nur niemand nach draussen in den Regen muss.

Foto: Philippe Jaquet



Schlüsselübergabe

Robert Notegen der Notegen Copy AG an der Bäumlhofstrasse gibt nach 38 Jahren den Schlüssel aus der Hand. Am 1. Dezember übernimmt Beat Baltensperger nach einem Jahr Zusammenarbeit das Geschäft und eröffnet mit dem gleichen Team die Bäumlhof Print GmbH.

Foto: Michèle Faller

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Sulzer-Bleiker, Hans, geb. 1921, von und in Riehen, Moosweg 9.
Wittlin, Christel, geb. 1936, von und in Riehen, Im Glögglihof 17.
Staufer-Schmitt, Arnold, geb. 1929, von Oftringen AG, in Riehen, Sandrueterweg 10.

Geburten Riehen

Bachmann, Enea Robby Martin, Sohn des Bachmann, Ronny Jan, von Eggwil BE, und der Bachmann, Rahel Claudine, geborene Kaiser, von Riehen BS, Basel, Eggwil BE, in Riehen.
Gumienny, Leticia, Tochter der Gumienny, Nicole, vom Vereinigten Königreich, in Riehen.
Hack, Tirza Gracia, Tochter des Hack, Markus Friedrich, von Ermatingen TG, und der Hack, Jasmine Désirée, geborene Dobay, von Ermatingen TG, in Riehen.

Ammann, Tim, Sohn des Ammann, Thomas, von Basel, Fulenbach SO, und der Ammann, Martina, von Rüscheegg BE, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Moosweg 400, S E P 984, 811 m², Gebäude. Eigentum bisher: Vally Rotzler, in Basel. Eigentum nun: Andri Obrist und Ellen Obrist, beide in Basel.
Brühlweg 42, S B P 393, 736 m², Gebäude. Eigentum bisher: Gertrud Just, in Riehen. Eigentum nun: Samantha Bolliger, in Riehen.
Leimgrubeweg 1, S E P 1213, 461 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Hans Rudolf Mory, in Riehen, Beatrice Mory, in Frauenfeld TG, und Thomas

Christian Mory, in Landquart GR. Eigentum neu: Bernhard Zahnd, in Riehen.

Baupublikationen

Bettingen

Neu-, Um- und Anbau Hauptstrasse 115, Sekt. B, Parz. 79

Projekt: Umbau Garage zu Zahnspangen-Labor, Anhebung Pultdach Garage
Bauherrschaft: Zünti Beatrice, Hauptstrasse 115, 4126 Bettingen
verantwortlich: Kaufmann Gerhard, Baselstrasse 1, 4125 Riehen

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Rudolf Wackernagel-Strasse 38, Sekt. RD, Parz. 1300

Projekt: Anbau Küche und Anbau Garage
Bauherrschaft: Wenger Chantal und Rudolf, Unterm Schellenberg 141, 4125 Riehen
verantwortlich: Rolli + Boss Architekten, dipl. Architekten ETH FH SIA, Klingentalstrasse 77, 4057 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 24. Dezember 2010 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 24. November 2010
Bauinspektorat

Gemeinde Riehen



Riehen, den 12. November 2010
Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Tiefbau und Verkehr

Verkehrsordnungen
Permanente Massnahmen

Zur Verdeutlichung der Verkehrsregelung im Webergässchen soll das Signal «Fussgängerzone» durch ein Fahrverbot mit Ausnahmen ersetzt werden: **Webergässchen, Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen (2.01) mit dem Zusatzhinweis «Anlieferung und Velos 17.00 – 9.00 Uhr gestattet».**

Bei den nachfolgend aufgeführten Kreuzungen sollen die STOP-Strassen durch KEIN VORTRIFF ersetzt werden: **Ersatz der STOP-Signalisation und Markierung durch KEIN VORTRIFF. – Bahnhofstrasse / Bettingerstrasse – Gestaltenrainweg (Süd) / Kilchgrundstrasse**

Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschilderung und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 7. Dezember 1964. Die vorstehend publizierte Massnahme ist von den zuständigen kantonalen Stellen genehmigt worden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Verkehr, kann an den Gemeinderat rekursiert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Zustandekommen der Initiative «JA zu einem traditionellen Riehener Sport- und Schwimmbad jetzt!»

Die Gemeindeverwaltung hat gestützt auf § 35 der Ordnung der politischen Rechte die eingereichten Unterschriften geprüft und festgestellt, dass die notwendige Zahl von 1000 gültigen Unterschriften erreicht worden ist.

Die im Kantonsblatt vom 9. Januar 2010 veröffentlichte Initiative «JA zu einem traditionellen Riehener Sport- und Schwimmbad jetzt!» ist damit zustande gekommen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung innert zehn Tagen seit Veröffentlichung im Kantonsblatt beim Gemeinderat Rekurs erhoben werden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen.

Riehen, 23. November 2010
Gemeinderat Riehen

Beschluss des Gemeinderats betreffend Vergütungs- und Verzugszins auf Steuern

Vom 23. November 2010
Der Gemeinderat Riehen beschliesst: Für das Kalenderjahr 2011 werden der Vergütungssatz für Steuerzahlungen auf 2,5% und der Verzugszinsatz auf 4,0% festgelegt. Dieser Beschluss wird publiziert.

Riehen, 23. November 2010
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Willi Fischer
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Reparaturen
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

RZ020557

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

MALER

RZ020583

Ribigslos

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

SCHLOSSER

RZ020591

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metalbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

- Planung
- Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790
Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauen und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

GARTENBAU

RZ020574

Lassen Sie
Ihren **Garten**
vom Gärtner
verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege
Baumschnitt, Sträucherschnitt
Heckenschnitt, Plattenarbeiten
Grosse Pflanzenauswahl
in unserer Gärtnerei.
Wir freuen uns, Sie unverbindlich
zu beraten.



Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

INNENEINRICHTUNGEN

RZ020578

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren
Polstermöbel - Polsteratelier
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24

PARKETTFUSSBÖDEN

RZ021709

Parkett zum Verlieben

Joachim ECKERT PARQUET

Südbadens exklusivste
Parkettausstellung

an der A5, Abfahrt Hartheim/Heitersheim
Gewerbepark Breisgau
Am Biberdamm 10, D-79427 Eschbach
Tel. +49 07634/550315
www.joachim-eckert-parquet.de

SCHLÜSSELSERVICE

RZ020592

alpha Schlüsselservice Riehen

vormalis Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel
Einbruchschutz
Neue Schliessanlagen
Reparaturen
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

SCHREINER

RZ020593

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

BODENBELÄGE

RZ020550

Stiefvater

Bodenbeläge • Innendekoration

Mit uns kommt's guet!

Alexander Stiefvater
Friedhofweg 10, Riehen
Telefon 061 643 70 70

RZ020573

VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Riehen und Binningen
www.viva-gartenbau.ch

Viva Gartenbau

061 601 44 55

PFLÄSTERUNGEN

RZ020585

PENSA

STRASSENBAU AG

Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ020594

Stiftsgässchen 16
4125 Riehen

061 641 06 60

Fischerhus Schreinerei

www.offenetuer.ch

EINBRUCHSCHUTZ

RZ020551

Wir haben etwas
gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

RZ020574

WERNER LIPPUNER AG

HEIZUNG
SANITÄR
KAMINSANIERUNG

MALER

RZ020580

Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

PLATTENLEGER

RZ020588

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

RZ020595

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

ELEKTRIKER

RZ020552

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

Büro:
Talweg 25, Bettingen
Telefon 061 603 22 15

Werkstatt:
Lörracherstrasse 50, Riehen
Fax 061 603 22 16

HOLZBAU + ZIMMEREI

RZ020575

Holzbau & Zimmerei Knörndel

Riehen
Tel. 061 601 24 76
Fax. 061 601 24 76

RZ020581

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

ROLLADENSERVICE

RZ020588

TAWO AG

Rolladen- und Storenservice

Giessliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

TRANSPORTE

RZ020589

Bürgin Transporte

- Klein-Umzüge
- Kunsttransporte
- Möbellager • Räumungen
- Entsorgungen • Umzugsshop

Rolf Bürgin
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buergin-transporte.ch

ELEKTRIKER

RZ020553

meyer

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RZ020576

bauMann

10 Jahre

Rüchligweg 65 4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82 www.baumann-zimmerei.ch

Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand.

RZ020582

HAUG AG

Maleratelier Riehen
Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

SANITÄR + SPENGLEREI

RZ020588

Schranz AG

Riehen

Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

RZ020596

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

ZÄUNE

RZ020554

K. Schweizer

IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT

www.ksag.ch

RZ020584

IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach und
Marc Gurhauser
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ020590

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ020597

WM

Zaubau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten

www.wenk-liederer.ch

Wenk - Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaubau
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

Gut bedient sind Sie,
wenn Sie die Inserenten berücksichtigen.

FÜHRUNG Aus unfreiwilliger Eigenständigkeit wurde stolze Autonomie

Zeitreise durch 1000 Jahre Riehener Geschichte

Man fühlte sich ein bisschen, als sei man in Rom, wenn man Lukrezia Seilers Erzählungen lauschte. Die Historikerin entführte knapp vierzig Teilnehmer auf eine Zeitreise unter dem Motto «Von der Leibeigenschaft bis zur Riehener Unabhängigkeit». Die Gästeführung wurde vom Verkehrsverein Riehen und von der Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen organisiert.

Man staunt schon, dass in Riehen an 1000-jährigem, immer noch benutztem Gemäuer vorbei geschritten werden kann: Die Nordwand der Dorfkirche verweist Quellen zufolge ins 10. Jahrhundert zurück. Die Kirche selbst, die 1694 ihr heutiges Aussehen erhielt, zeichnet sich zudem durch ein besonders hübsch bemaltes Dach aus. Lukrezia Seiler berichtete schmunzelnd, dass am Himmel des Gotteshauses exakt 4432 Sterne scheinen sollen. Der verstorbene Gemeindepräsident Michael Raith habe einst die Sterne in einer ruhigen Stunde gezählt. Der benachbarte Meierhof, der heute als Gemeindesaal dient, wurde im 12. Jahrhundert erbaut. Um genau zu sein ist es die Scheune, die dafür umgebaut wurde. Der eigentliche Meierhof im hinteren Teil des Gebäudes wird nach wie vor als Wohnung genutzt und ist somit das älteste bewohnte romanische Steinhaus nördlich des Rheins.

Illustre Herrenrunde

Während gut einer Stunde schritt Lukrezia Seiler mit den Anwesenden die geschichtsträchtigen Bauten um die Dorfkirche ab. Die Zeitzeugen aus vergangenen Jahrhunderten wurden von einer illustren Herrenrunde bewohnt. So ist der Mathematiker Leonhard Euler als Sohn eines Pfarrers im Pfarrhaus aufgewachsen. Ein weiterer



Lukrezia Seiler mit ihrem Publikum vor dem Meierhof, dem ältesten bewohnten romanischen Gebäude nördlich des Rheins.

Foto: Stefanie Omlin

Sohn Riehens war Christian Friedrich Spittler, der sich durch Wohltätigkeit auszeichnete und für die Gründung der Taubstummenanstalt und des Diakonissenhauses verantwortlich war.

Theobald Singeisen wuchs im ehemaligen Bauernhaus bei der Linde auf, in welchem sich heute ein Blumenladen und eine Apotheke befinden. Der Sohn eines Bauern interessierte sich für die Medizin. Als

Leibeigener war es ihm jedoch verwehrt, an der Universität in Basel Medizin zu studieren. Deshalb begab sich Singeisen zunächst in die Lehre bei einem Chirurgen, um das Handwerk zu lernen, und absolvierte danach sein Studium ausser Landes. Das erlaubte ihm, das Staatsexamen nochmals an der Universität Basel abzulegen und als Arzt in Riehen zu praktizieren – notabene nach wie vor als

Leibeigener. Der Bürgermeister und der Rat der Stadt Basel entliessen ihn erst 1788 in die Freiheit.

Vom Ankauf zur Vorzeigegemeinde

Riehen wurde 1522 von Basel gekauft. Die Riehener zeichneten sich als friedfertige Untertanen aus – ausser, wenn es um den Wein ging. Es ist überliefert, dass der Bischof von Ba-

sel die Geduld der Riehener Bevölkerung arg strapaziert habe, als er das Umfeld für den Wein erhöhte. Sie hätten sich so vehement gewehrt, dass diese Anordnung bald rückgängig gemacht wurde.

Zudem schätzten es die Riehener nicht besonders, dass sich wohlhabende Herren aus Basel schöne Sommerresidenzen auf ihr Land legten, aber im Gegenzug weder Steuern zahlen mochten geschweige denn Frondienst leisteten. Ein solcher Herr war Johann Rudolf Wettstein, dessen Landsitz das heutige Spielzeugmuseum war. Wettstein wurde berühmt, nachdem er 1648 im Westfälischen Frieden der Schweiz faktische Unabhängigkeit sicherte.

Die Basler Umwälzungen als Folge der französischen Revolution bedeuteten für die Einwohner von Basel und Riehen grössere Freiheiten. Die Alte Kanzlei war das erste Gemeindehaus von Riehen und beherbergte das Wahllokal der Gemeindeversammlung und den Polizeiposten. Riehen wurde aber trotz Gesuchsstellungen nicht eingemeindet, wie beispielsweise Kleinhüningen, sondern darbt in Armut und war die ganze Zeit auf sich gestellt. Der Basler Rat nahm der Gemeinde nur das eine oder andere Geschäft ab wie beispielsweise die Verantwortung für die Schule.

Mit dem Trambau von 1908 änderte sich die Situation: Viele Basler zogen nach Riehen und liessen sich in Villen oder Genossenschaftswohnungen nieder. Seit 2009 hat Riehen sogar die Schulhoheit wieder inne und geht je länger je mehr den Weg als Vorzeigegemeinde in Sachen ökologisches Leben. So wurde aus der unfreiwilligen Eigenständigkeit stolze Autonomie.

Stefanie Omlin

ES WEIHNACHTET In Riehen und Bettingen ist der Adventszauber zu spüren

Es kommt Weihnachtsstimmung auf

ty. Es weihnachtet in Riehen und Bettingen, nicht nur auf den Seiten der Riehener Zeitung (Sie glauben uns nicht? Dann blättern Sie doch bitte diese Seite um). Der Adventszauber breitet sich wohligh aus und zeigt sich in einer Vielzahl von Märkten, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen passend zur Jahreszeit. Innerhalb der nächsten Woche finden diverse Anlässe statt. Hier ist eine Auswahl.

Der Adventsmarkt im **Spielzeugmuseum Riehen** findet erst zum dritten Mal statt, obwohl er Tradition zu sein scheint. Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler eröffnet den Markt, auf welchem es Kränze, Gestecke, Gebäck und Honig sowie viele Dekorationsarbeiten zu bestaunen gibt.

Einen Adventsbazar veranstaltet auch der Verein **Offene Tür**. Mit Ständen, Essen und Musik kommt ein schönes Volksfestgefühl auf. Dasselbe, vielleicht etwas ruhiger und besinnlicher, gibt es beim Weihnachtsverkauf der Frauenvereinigung **St. Franziskus**. Und noch einen Weihnachtsverkauf, diesmal für Nepal, führt der Verein **Children Welfare Association** in der Schmiedgasse durch. Wer vom ganzen Trubel noch nicht genug hat, begibt sich zur Adventsstube im **Wohnhaus für Körperbehinderte**.

Eine Weihnachtsausstellung der eher ungewöhnlichen Art gibt es in der **Alten Kanzlei** zu bestaunen: Fünf Künstlerinnen und Künstler zeigen



Weihnächtlich? Verena Burkhardts Keramikarbeit ist in der Alten Kanzlei zu bewundern.

Foto: zVg

ihre Werke. Rechtzeitig zum ersten Advent präsentiert Fabienne Müller ihre weihnächtlichen Gestecke. Der vielseitige Gestalter André Gattlen zeigt seine Steinskulpturen und die drei Keramikerinnen Madeleine Carabelli, Verena Burkhard und Karin Merkli überzeugen durch eine kreative Vielfalt aus Keramik. Als Gastkünstler beeindruckt Franz Frautsch mit seinen farbenfrohen, bewegten und bewegenden Tanzfotos aus Bolivien. Abgerundet wird das Angebot durch viele tolle Geschenkideen.

Etwas Spezielles hat man sich im **Kornfeldquartier** einfallen lassen: Hier findet der begehbare Adventska-

lender statt. Täglich ab Anfang Dezember öffnet sich von 18 bis 22 Uhr ein Adventsfenster. Den Auftakt machen am 1. Dezember Richi, Lars, Sven und Katja Brodmann am Grasserweg 2 und Christian Ganter am 2. Dezember an der Kornfeldstrasse 83.

Ähnliches gibt es in **Bettingen**: Der Fenster-Adventskalender öffnet jeden Abend ein neues Fenster. Am 1. Dezember Anne Staub an der Brohegasse 9, am 2. Dezember ist es Familie Vonder Mühl an der Oberen Dorfstrasse 65.

Auch in Bettingen ist die jährliche Weihnachtsausstellung im **Schürelädeli** für die Gäste geöffnet. Bea Caderas freut sich auf die Gäste, die sie am nächsten Dienstag und Mittwoch besuchen kommen.

Man sieht: Es ist viel Betrieb in der Adventszeit. Viele Leute verwechseln die Vorweihnachtszeit mit Hektik und Stress. Lassen Sie sich hingegen Zeit, wird auch der Bummel über die Märkte und durch die Ausstellungen nicht Nerven kosten, sondern Spass machen und Erholung bieten.

Und wer sich auf keinen Fall hinausbewegen möchte, darf nun umblättern, denn: Weihnachts findet auch in der RZ statt. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Die meisten Veranstaltungen sind auf Seite 5 aufgeführt. Dort sind auch die Öffnungszeiten zu finden. Sollten wir einen Anlass nicht erwähnt haben, bitten wir höflichst um Verzeihung. Nicht vergessen: Weihnachten ist auch das Fest der Vergebung.

Liebe Rätselfreunde

rz. In dieser Ausgabe startet das grosse Weihnachtsrätsel auf unseren Weihnachtsseiten. Aus diesem Grund gibt es diese Woche kein «normales» Kreuzworträtsel mehr zu lösen. Die Lösungswörter für die drei vorangegangenen November-Ausgaben der Riehener Zeitung (Nummern 44 bis 46) tragen Sie bitte in diesen Talon ein.

Kleben Sie den Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und senden Sie diese an: Riehener Zeitung,

Lösungswort Nr. 44

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 45

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 46

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

«Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss ist Montag, der 29. November (Poststempel). Den Gewinnern winken drei attraktive

Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken. Viel Glück!

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Melinda Nadj Abonji**
Tauben fliegen auf
Roman | Jung und Jung Verlag
- Anne Gold**
Helvetias Traum vom Glück
Krimi | Reinhardt Verlag
- Hansjörg Schneider**
Hunkeler und die Augen des Ödipus
Krimi | Diogenes Verlag
- John Le Carré**
Verräter wie wir
Krimi | Ullstein Verlag
- Yvette Kolb**
Die Büglerin des Unrechts.
Ein humoristischer Ehekrimi
Roman | Münsterverlag
- Haruki Murakami**
1Q84
Roman | DuMont Verlag
- Ken Follett**
Sturz der Titanen
Roman | Lübbe Verlag
- Annemarie Pieper**
Satans Austreibung
Krimi | Verlag Johannes Petri
- Elizabeth George**
Wer dem Tode geweiht
Krimi | Blanvalet Verlag
- Åke Edwardson**
Der letzte Winter
Krimi | Ullstein Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Prozentbuch Basel**
2010 / 2011
Region Basel | pro100 network by gaffuri
- Ueli Mäder, Ganga Jay Aratnam, Sarah Schilliger**
Wie die Reichen denken und lenken. Reichtum in der Schweiz
Politik | Rotpunktverlag
- André Salvisberg**
Historischer Atlas der Region Basel
Region Basel | Christoph Merian Verlag
- Gerhard Hotz, Kaspar von Greyerz, Lucas Burkart**
Theo der Pfeifenraucher.
Leben in Kleinbasel um 1800
Region Basel | Christoph Merian Verlag
- Schlemmerreise mit dem Gutscheibuch**
Basel 2011
Region Basel | Schlossberg7Marketing
- Markus Gasser, Annelies Häcki Buhofer, Lorenz Hofer**
Neues Baseldeutsch
Wörterbuch
Region Basel | Christoph Merian Verlag
- Urs Bircher, Peter Burri**
Der Stumm. Reinhardt Stumm – Journalist, Kritiker, Publizist
Biografie | Christoph Merian Verlag
- Richard Dawkins**
Die Schöpfungslüge.
Warum Darwin Recht hat
Erdegeschichte | Ullstein Verlag
- Minu**
Die neue Basler Küche
Kochen | Reinhardt Verlag
- Jamie Oliver**
Jamies 30 Minuten Menüs
Kochen | Dorling Kindersley

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

SPORT IN KÜRZE

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: KTV Riehen I – TV Schönenwerd	3:1
Frauen, 2. Liga: TV Bettingen – KTV Riehen II	1:3
Frauen, 3. Liga, Gruppe B: VBTV Riehen – VBC Gelterkinden I	2:3
Seniorinnen: TV Pratteln NS – VBTV Riehen	3:0
Juniorinnen U22, 1. Liga: TV Bettingen – KTV Riehen II	2:3
Juniorinnen U22, 2. Liga, Gruppe B: KTV Riehen I – SC Uni Basel	2:3
Juniorinnen U16, Gruppe B: KTV Riehen I – Sm'Aesch Pfeffingen	0:3
Männer, 2. Liga: VBC Gelterkinden II – KTV Riehen	0:3
Männer, 3. Liga: VBC Laufen III – TV Bettingen	1:3
TV Bettingen – VBC Gelterkinden III	3:2

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: Sa, 27. November, 18 Uhr, Feldmatt Ebikon VBC Ebikon – KTV Riehen I
Frauen, 2. Liga: Sa, 27. November, 16 Uhr, Neumatt Aesch Sm'Aesch Pfeffingen III – TV Bettingen Sa, 27. November, 18 Uhr, Niederholz KTV Riehen II – TV Itingen
Frauen, 3. Liga, Gruppe B: Fr, 26. November, 20 Uhr, Hinter Gärten VBTV Riehen – VBC Gelterkinden I
Frauen, 4. Liga, Gruppe C: Sa, 27. November, 14 Uhr, Niederholz KTV Riehen III – VBC Gelterkinden II
Juniorinnen U22, 2. Liga, Gruppe B: Sa, 27. November, 16 Uhr, Niederholz KTV Riehen I – VBC Gelterkinden II
Männer, 2. Liga: Sa, 27. November, 16 Uhr, Niederholz KTV Riehen – Traktor Basel I Mi, 1. Dezember, 20.30 Uhr, Wasgenring ATV Basel-Stadt – KTV Riehen

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe A: BB Binningen – HB Riehen	27:11
---	--------------

Junioren U15, Meister: TV Pratteln NS – HB Riehen	30:34
---	--------------

Handball-Vorschau

Regio-Cup, Männer: Mo, 29. November, 20.15 Uhr, Niederholz HB Riehen – TV Muttenz
--

Basketball-Resultate

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe: CVJM Riehen I – CVJM Frauenfeld	48:73
Frauen, 3. Liga: CVJM Riehen II – BC Allschwil	43:45
Männer, 2. Liga Regional: TV Grenzach – CVJM Riehen I	75:71
TV Muttenz I – CVJM Riehen I	57:66
Männer, 4. Liga Regional: BC Birsfelden – CVJM Riehen II	61:26
Junioren U15, Regional, Low: CVJM Riehen – BC Oberdorf	88:40
Junioren U17 Regional High: TV Muttenz – CVJM Riehen	52:60

Basketball-Vorschau

Frauen, 3. Liga: Mo, 29. Nov., 20.30 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen II – BC Bären Kleinbasel
Männer, 2. Liga, Regional: Mo, 29. November, 20.30 Uhr, Mülimatt TV Magden – CVJM Riehen I
Männer, 4. Liga Regional: Di, 30. Nov., 20.20 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen II – BC Allschwil II

Unihockey-Resultate

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5: Brugg II – UHC Riehen I	4:7
Basel United – UHC Riehen I	2:1
Junioren A Regional, Gruppe 3: UHC Riehen – Derendingen	4:4
UHC Riehen – Reinacher SV	14:2
Junioren C Regional, Gruppe 9: Reinacher SV – UHC Riehen	0:12
UHC Riehen – Flüh-Hofstetten	5:0
Juniorinnen C Regional, Gruppe 2: Emmental Zollbrück I – UHC Riehen	4:3
Gempen Devils – UHC Riehen	8:2

HANDBALL Meisterschaft Männer 4. Liga

Weitere Niederlage für HB Riehen

db. Im Vorfeld der Partie von Handball Riehen gegen Blau Boys Binningen war nicht klar, mit wie vielen Spielern man würde antreten können – zu viele Angeschlagene und Abwesende gibt es zurzeit. So waren die ersten fünfzehn Minuten dann ein Highlight, denn die Riehener konnten bis dahin das Spiel erstaunlich offen gestalten, Binningen führte nur mit 3:4. Nach 24 Minuten stand es 4:7 und bis zur Pause konnte Binningen noch fünf Tore drauflegen. Die Riehener waren zu diesem Zeitpunkt nicht so viel schlechter, aber es fehlte ihnen etwas Glück, um mehr Tore zu erzielen, und manchmal liessen sie ihren Torhüter Stefan Pauli schon sehr alleine, sodass Binningen leicht zu Tore kam.

Nach der Pause knüpften die Riehener dort an, wo sie vor der Pause aufgehört hatten: fast zehn Minuten Torflaute und Binningen zog auf 5:16 davon. Beim Timeout nach 15 Minuten stand es 5:20. Auf einmal war dann der Druck weg und alle wollten noch

etwas zeigen. Wenn einem sogar die Gegenspieler auf dem Feld Applaus geben, dann sind dies Tore, die nachher zu reden geben. Das erste war das direkte Volleyballspiel von Daniel Lorenz auf Daniel Bucher, das zweite ein technisches Kabinettstück von Marc Lorenz wiederum auf Daniel Bucher. Die letzten 15 Minuten konnten die Riehener fast ausgeglichen gestalten und so war die Torausbeute am Schluss doch noch zweistellig. Binningen siegte mit 11:27. Trotz genügendem Kader ist bei den Riehemern im Moment nicht möglich, mit mehr als sechs bis zehn Spielern anzutreten. Am kommenden Montag trifft das Team im Cup auf den Zweitligisten TV Muttenz (20.45 Uhr, Sporthalle Niederholz).

HB Riehen – Blau Boys Binningen 11:27 (4:12)

Handball Riehen: Stefan Pauli (Tor); Fabian Bacher, Marc Suter (1), Daniel Lorenz (1), Marc Lorenz (4), Pascal Moser, Daniel Bucher (5).



Delegiertenversammlung des TVBS in Riehen

An der Delegiertenversammlung des Turnverbandes Basel-Stadt vom vergangenen Freitag im Landgasthof Riehen wurden fast vierzig erfolgreiche Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Riehen geehrt (im Bild), allen voran Speer-Vizeschweizermeister Nicola Müller. Der SC Bruderholz wurde neu in den Verband aufgenommen und die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder Theres Studer (Riehen, TV Breite) und Denise Aepli (TV Wasgenring) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

FECHTEN Circuit National de Jeunesse in St. Gallen

Erfolgreicher Scorpions-Nachwuchs

ghb. Am Circuit National de Jeunesse in St. Gallen, einem Nachwuchsfechtturnier, qualifizierte sich in der Kategorie Benjamins Mädchen (Jg. 1999/2000) Valentina Bos von den Basel- & Riehen-Scorpions ohne Niederlage für den Final und gewann problemlos gegen Favre (SE Sion) mit 10:6 Treffern. Nach dem Turniersieg in Lugano, dem Basler Meistertitel in ihrer Altersklasse und dem Turniersieg vom Wochenende ist Valentina ein hervorragender Saisonstart geglückt.

Valentin Clavette kämpfte in der Kategorie Benjamins Knaben (Jg. 1999/2000). Als Nummer 11 nach den beiden Vorrunden gesetzt, qualifizierte sich Clavette für die Direktausscheidung der besten 16. Nach einer unglücklichen 7:10-Niederlage gegen den Basler Weber konnte sich Valentin Clavette nach seiner dritten Turnierteilnahme trotzdem über seinen 11. Schlussrang und die Fortschritte der letzten Wochen freuen.

Bei den Minimes Mädchen (Jg. 1997/1998) konnte sich Demi Hablützel als Nummer 5 nach den beiden Vorrunden ebenfalls für die Direktausscheidung der besten 16 qualifizieren. Nach Siegen gegen die Neuenburgerin Rognon und die Zürcherin Studer musste sich Hablützel erst im Halbfinal der späteren Turniersiegerin, der St. Gallerin Christina Spiegelburg, mit 6:12 Treffern geschlagen geben. Demi Hablützel belegte im



Demi Hablützel (links) und Valentina Bos freuen sich über ihren Erfolg. Foto: zvg

Schlussklassement den sehr guten 3. Schlussrang und bestätigte, auch im ersten Jahr in einer höheren Altersklasse zu den Top 8 zu gehören.

Ebenfalls eine tolle Leistung zeigte Philippe Grieder in der Kategorie Pupilles Knaben (Jg. 2001/2002). Als Nummer 7 der beiden Vorrunden gesetzt, musste Grieder gegen einen Österreicher antreten, der ihn in der Vor-

runde am Arm leicht verletzt hatte. Trotz Schmerzen zeigte der jüngste Scorpions-Fechter im Viertelfinal grossen Kampfgeist. Beim Stand von 7:7 konnte der Österreicher jedoch den entscheidenden Treffer setzen und sich für den Halbfinal qualifizieren. Mit dem Erreichen des 7. Schlussranges durfte Philippe Grieder trotzdem zufrieden sein.

VOLLEYBALL KTV Riehen I – TV Schönenwerd 3:1

KTV-Volleyballerinnen nun Dritte

gm. Mit ihrem sechsten Saisonsieg stiessen die Volleyballerinnen des KTV Riehen in der Tabelle auf den dritten Platz vor. Im Match gegen den TV Schönenwerd hatten die Riehenerinnen allerdings grosse Mühe, ins Spiel zu finden. Sie scheiterten oft am Block der Gegnerinnen und es passierten zu viele Eigenfehler, wodurch der erste Satz deutlich verloren ging. Auch der zweite Satz startete kaum besser. Die Riehenerinnen gerieten bald einige Punkte in Rückstand, der sich bis kurz vor Ende dieses Durchgangs hielt. Erst mit einem starken

Endspurt konnten sie das Spiel noch wenden und den 1:1-Satzausgleich erkämpfen.

Von da an lief es dem Heimteam aus Riehen besser, doch die Gäste wollten sich noch nicht so einfach geschlagen geben. So wurde es auch im dritten Satz trotz einem zwischenzeitlich deutlichen Vorsprung noch einmal knapp. Im vierten und letzten Satz hatten die Spielerinnen aus Schönenwerd ihren Kampfgeist etwas verloren und machten es den Riehenerinnen nicht mehr besonders schwer, das Spiel für sich zu entscheiden.

KTV Riehen I – TV Schönenwerd 3:1 (14:25/28:26/25:22/25:17)

KTV Riehen I: Sarah Schnell, Gianna Müller, Stéphanie Tschopp, Arta Shillova, Melinda Suja, Jacqueline Tollari, Agenja Ngoah, Kathrin Herzog. – Riehen ohne Joëlle Jenni, Samantha Jauslin, Simone Keller.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. VBC Ebikon 8/12 (21:6), 2. Gsgv Giubiasco 8/12 (21:11), 3. KTV Riehen I 8/12 (19:11), 4. Dynamo SeeWy 8/12 (19:11), 5. BTV Luzern 8/12 (20:12), 6. TV Schönenwerd 8/6 (14:15), 7. VBC Gerlafingen 8/6 (11:17), 8. VC Safenwil-Kölliken 8/6 (12:19), 9. Aeschi-Langenthal 8/2 (9:21), 10. SP Morbio Volley 8/0 (1:24).

BASKETBALL Damen Nationalliga B

Spielauftritt mit unglücklichem Ende

ks. Am vergangenen Sonntagmittag empfing die erste Damenmannschaft des CVJM Riehen die starke Mannschaft von CVJM Frauenfeld in der Sporthalle Niederholz. Die Frauenfelderinnen, bestehend aus einem alt eingespielten Team, haben sich diese Saison in den oberen Tabellenplätzen etablieren können.

Für die Gastgeberinnen, die sich auswärts im Tessin eine Woche zuvor sehr kämpferisch gezeigt hatten, lautete das Ziel, mit der gleichen Intensität und Spielfreude den Gegner in Schach zu halten. Dies gelang den Frauen des CVJM Riehen gleich vom Fleck weg. Das erste Viertel wurde durch die Heimmannschaft dominiert. Erst zur Mitte des ersten Viertels vermochten die Gegnerinnen ihren ersten Treffer zu verbuchen. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Riehenerinnen einen überraschenden Vorsprung von 8 Punkten mit sehr schönen Spielzügen heraus gekitzelt.

Im zweiten und dritten Viertel stach keine der Mannschaften besonders hervor. Beide Teams zeigten ein ausgewogenes Spiel, wenngleich die Gäste mit kleinen Schritten den Punkttestand anzugleichen vermochten, sodass nach der Halbzeit Frauenfeld mit einem Punkt in Führung ging. Unglücklich für Riehen waren die Schiedsrichterentscheide gegen Santanen, welche ein starkes Spiel unter dem Korb zeigte und wichtige Punkte für die Mannschaft sichern konnte. Das Foulkonto füllte sich so schnell, dass sie am Ende des dritten Viertels die Heimmannschaft nur noch von der Bank aus anfeuern konnte. Nichtsdestotrotz markierten die Riehenerinnen mit dem 3-Punkte-Treffer am Ende des dritten Viertels ihre Präsenz und klebten weiterhin mit einem klei-

nen Rückstand von nur 3 Punkten an den Gegnerinnen fest.

Die Hoffnung auf eine Überraschung zerschlug sich jedoch im letzten Viertel. Die Gastgeberinnen vermochten nicht mehr an ihre guten Leistungen anzuknüpfen, sei es aus konditioneller oder mentaler Sicht. Die Riehenerinnen hätten die Kraft und die Unverfrorenheit gebraucht, noch eine Steigerung aufs Parkett hinzulegen. Dies gelang ihnen nicht mehr. Nach schönen, gekonnten Passspielen im Angriff suchte man den Weg zum Korb nicht mehr. Zudem bäumten sich die Frauenfelderinnen ein letztes Mal auf, kämpften um jeden Ball, sodass sich Fastbreak-Situationen ergaben, welche sie gnadenlos verwerteten. Auch trafen die Frauenfelderinnen im letzten Viertel beinahe schon miraculös aus jeder Position, sodass das Endresultat den gesamten Spielverlauf sehr verzerrt.

Die Damen der Nationalliga-B-Mannschaft des CVJM Riehen gingen mit einer sechsten Niederlage vom Feld, wobei man im Verlauf dieser Saison bereits interessante Fortschritte innerhalb der Mannschaft zusehen kriegte. Man darf auf die nächste Begegnung am Sonntag, den 4. Dezember in der Sporthalle Niederholz gegen die tabellenzweiten Pallacanestro Bellinzona gespannt sein.

CVJM Riehen – CVJM Frauenfeld, 48:73 (34:35)

Meisterschaft Frauen Nationalliga B. – Sporthalle, Niederholz. – Riehen, Schiedsrichter: Buholzer/Aeybek. – CVJM Riehen: Heitz, Block (1), Schoene (17), Kilchherr (2), Zum Wald (2), Heidekrüger (2), Wirz (5), Preiswerk (4), Santanen (11), Schnyder (4). – Riehen ohne: Till (überzählige Ausländerin) und Trynes.

BASKETBALL Mini U13

Minis erster Sieg in der Kategorie High

bf. In einer hektischen Partie gegen Liestal konnten die Minis aus Riehen den ersten Sieg in der Kategorie High herauspielen. Von Anfang an wurde auf beiden Seiten in der Verteidigung sehr intensiv gearbeitet. Beide Teams konnten sich aus diesem Grund selten in Abschlusspositionen spielen und wenn doch, dann wurden die Körbe nicht getroffen. Darum stand es nach zehn Minuten erst 4:5 für Liestal. Das zweite Viertel entschieden die Riehener dann dank besserer Trefferquote mit 6:15 für sich. Es gelang dem Riehener U13-Team, den hart erarbeiteten knappen Vorsprung von acht Punkten bis zehn Minuten vor Schluss zu halten. Im letzten Spielabschnitt mussten innert kurzer Zeit drei Riehener Kinder mit fünf Fouls auf die Bank. Daraus konnten die Liestaler Minis jedoch keinen Vorteil ziehen. Die Riehener liessen den Ball in der Schlussphase gut in den eigenen Reihen zirkulieren und kamen gar noch zu sehenswert herausgespielten Korberfolgen, was den verdienten Erfolg der Riehener Minis sicherstellte.

Morgen Samstag spielen die Minis um 14 Uhr auswärts im Margelacker 1 in Muttenz gegen den punktgleichen TV Muttenz.

Liestal Basket 44 – CVJM Riehen 28:39 (11:19)

CVJM Riehen (Mini U13 High): Amanda De Laat, Joel Friedlin, Noemie Hasler, Joshua Klarer, David Pavlu, Phillippe Pavlu, Diego Sidler, Matthias Stirnimann, Marco Studer, Joel Weissenberger.

Kinder zeichnen Weihnachten

EINEN GANZ GROSSEN HERZLICHEN DANK, LIEBE KINDER!

Was Ihr uns bis jetzt an schönen Zeichnungen gebracht habt, ist ganz toll. Wir sind schlichtweg überwältigt. So viele tolle Zeichnungen haben wir nicht erwartet.

Man muss sich das so vorstellen: Ihr bringt uns die Zeichnungen vorbei, da haben wir bei der Riehener Zeitung eine grosse Freude. Dann geben wir die Bilder zum Satz nach Basel, und dort haben unsere Layouter eine grosse Freude. Danach geht die jeweilige Ausgabe der Riehener Zeitung in den Druck, und dort haben die Druckleute eine grosse Freude.

Damit ist es noch nicht fertig: Die Zeitung geht zur Post, wo die Pöstler eure Zeichnungen sehen und Freude

haben. Diese verteilen die Zeitung schliesslich an alle Abonnenten (und das sind ein paar tausend Menschen), die schliesslich beim Morgenkaffee ebenfalls eure Bilder bewundern.

Ihr seht: ihr macht viele Leute glücklich. Eine erste Auswahl der Bilder, die wir bisher erhalten haben, findet ihr auf den folgenden Seiten. Falls euer Bild noch nicht dabei ist, müsst ihr nicht verzweifeln. Wir sind fest entschlossen, jedes einzelne Bild in der Riehener Zeitung abzu drucken. Und die Weihnachtsseiten erscheinen auch in den nächsten drei Ausgaben der Riehener Zeitung.

Noch ist es nicht zu spät, uns eure Bilder zu schicken. Wir nehmen die Beiträge nach wie vor gerne unter folgender Postadresse entgegen:

Riehener Zeitung, Schopf gässchen 8, 4125 Riehen. Oder ihr kommt mit Mama oder Papa bei uns vorbei und gebt euer Bild persönlich ab. Und wenn ihr lieber schreibt als malt: Wir nehmen auch eure Weihnachtsgeschichten an, wenn ihr gute Ideen habt. Wir haben in jedem Fall für jedes Kind auch ein kleines «Bhaltis» als Dankeschön.

Wir wünschen allen unseren kleinen und grossen Leserinnen und Lesern viel Spass mit den folgende Weihnachtsseiten. Wir finden die Bilder jedenfalls schlichtweg super. Wir wünschen zudem auch viel Spass im ersten Teil Weihnachtsrätsels, der auf Seite 17 zu finden ist. Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen. Ein Mitmachen lohnt sich.

Euer RZ-Team



Lea Bauer (fast 6 Jahre), Riehen



Annina Schwyzer (5 Jahre), Riehen

pro ressource GmbH
Treuhandgesellschaft

Baselstrasse 44 – CH-4125 Riehen
Beethovenstrasse 11 – CH-8002 Zürich
Telefon 061 643 95 92 – Fax 061 641 45 91
info@proressource.com
www.proressource.com

Seit 30 Jahren das erfahrene Team im Zentrum von Riehen und in Zürich

Buchhaltungen, Abschlüsse, Steuern, Personalwesen, Erbschaften, Gründungen, Domizilgesellschaften, Steuerdomizile, Sekretariatsarbeiten, Verwaltungsrats- und Gesellschafts-Mandate, Unternehmensberatung, Finanzierungs- & Investment-Optimierungen, Firmen- & Projektbewertungen

GALERIE LILIAN ANDREE

Gartenstrasse 12 • Postfach 537
CH-4125 Riehen
Telefon ++41 (0)61 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch

Bäckerei Konditorei Apéro-Service

GERBER ... und vo uns dr Grättimaa

Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

Bad Bellingen, nur 20 Min. von Riehen entfernt!

Winteraktion 10 + 2
gültig bis 31.12.2010

10 x zahlen, 12 x baden, 92€ (statt 126€)

- Aroma Day 37€: Therme + Sauna-Park • Seifen-Bürsten-Massage etc.
- Gutschein-Kalender 9,90€: mit 12 Balinea-Gutscheinen im Gesamtwert von 44,75€

Balinea Thermen • Badstrasse 14 • D-79415 Bad Bellingen • Tel. +49 (0)7635 / 808222 • www.balinea.de

Palizia's Schoggiparadies Riehen

Die Schoggi-Kläuse sind ins Paradies eingezogen!

Baselstrasse 23
Telefon 061 641 69 70

SCHÖNE, PRAKTISCHE UND SINNVOLLE GESCHENKE FINDEN SIE IM



BASELSTRASSE 21

MO	GESCHLOSSEN
DI-FR	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰
SA	14 ⁰⁰ - 18 ³⁰ 9 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰

RZ022537



Aster Wolf (10 Jahre), Bettingen

RZ022515

STOMP
...KOMMT! TOUR 2011

...fresher, faster, funnier!

08. - 13.02.11 · MUSICAL THEATER BASEL

Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min., Festnetztarif)

www.stomp.ch



Gemeindebibliothek Riehen

Frohe Weihnachten
und viele schöne Lesestunden
im 2011
wünscht Ihnen Ihre
Gemeindebibliothek Riehen

RZ022538



Annika Bürgin (6 Jahre), Riehen



**Blumen
Breitenstein**

Keltenweg 18, 4125 Riehen
Telefon 061 601 60 50

RZ022529

Bistro Reithalle, im Wenkenpark
Telefon 061 603 33 22

Der ideale Treffpunkt für ein gemütliches Beisammensein. Täglich ein feines Mittagsmenü, hausgemachte Suppen sowie hausgemachte Kuchen und Torten. Planen Sie einen Apéro oder eine Feier? Bei uns sind Sie am richtigen Ort, wir beraten Sie gerne. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ingrid Furrer und Team

Öffnungszeiten:
Nov.-März Mi-SO 10.00-18.00 Uhr
April-Okt. Di-SO 10.00-18.00 Uhr

RZ022591



i-smile
Kieferorthopädie in Riehen

Lachen macht schön!
Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Im Singeisenhof 8
Telefon 061 - 641 30 30

RZ022524



Innovation braucht Inspiration

Verlegen Sie Ihre Sitzungen & Meetings auf die Basler Alp, ins Gäste- und Konferenzzentrum der Pilgermission St. Chrischona in Bettingen.

Information
Pilgermission St. Chrischona, Chrischonarain 200, CH-4126 Bettingen
reception@chrischona.ch, Telefon +41 (0)61 64 64 270

Pilgermission St. Chrischona

RZ022581

RZ022574

Wussten Sie ...

Parfumerie am Wäbergässli

dass jeder Einkauf auf einer Kundenkarte kumuliert wird und Sie somit bei jedem Einkauf automatisch einen Rabatt erhalten?



Webergässli 5, 4125 Riehen
Telefon 061 641 32 32



med-laser
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische, kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung

- störender Körperhaare
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Décolleté
- Altersflecken
- Tattoo und Permanent Make-Up
- Aknenarben

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht

- mit Botox
- Hyaluronsäure
- mit CO2-Laser, Pearl, Fractional oder Titan

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äusserer Baselstrasse 107
CH-4125 Riehen (BS)
T+41 (0) 61 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch

RZ022522



Wanda Tinner (6 Jahre), Riehen



Vlaérie Mumenthaler (7 Jahre), Riehen



Meiste Briefe an den Weihnachtsmann
 Weihnachten 2006 erhielt Santa Claus in Kanada 1,06 Millionen Briefe und 44'166 Mails. Jede Zuschrift wurde von der Post beantwortet. Mehr als 11'000 Freiwillige halfen dabei.

Lukas Tinner (fast 4 Jahre), Riehen:
 «Christbaum, Lukas und Papi sitzen davor, Wanda kommt die rote Treppe herunter und ruft: «Ich komme»»



Gabriel Wolf (9 Jahre), Riehen

ERLEBNISKLETTERWALD
 Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

RZ022570

Unserer treuen Kundschaft ein herzliches Dankeschön!

LA TANDURE
 PIZZA - EXPRESS für Riehen und Bettingen
061-641-641-0
 Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate
 MONTAGS GESCHLOSSEN

RZ022548

Schwimmschule beider Basel
 Kinderkurse in Riehen

Montag: Krebs-Krokodil
 22.11.2010 - 28.02.2011 18:30 - 20:00
Dienstag: Krebs-Krokodil
 23.11.2010 - 01.03.2011 16:00 - 17:30
Mittwoch: Eisbär-Delfin
 24.11.2010 - 02.03.2011 18:30 - 20:00
Donnerstag: Eisbär-Delfin
 25.11.2010 - 03.03.2011 18:30 - 20:00

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage www.schwimmschulebasel.ch

Für Auskünfte stehen wir Ihnen telefonisch unter 061 361 65 19 oder per Mail info@schwimmschulebasel.ch zur Verfügung.

RZ022559

Wann zog Ritter Georg von Riehen nach Basel?

Das und noch viel mehr lesen Sie im Jahrbuch z'Rieche 2010. Für 38 Franken erhalten Sie es in jeder Buchhandlung.

Jahrbuch
 z'Rieche 2010

RZ022519

Fröhliche Geschenke

Vintage Mode Accessoires

Bea Bühler
 Rössligasse 9, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 26 10
 Öffnungszeiten:
 Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

RZ022528

Gutschein € 80,-

zickenheiner
 Brillen & Kontaktlinsen

für ein Paar Marken-Gleitsichtgläser oder 40,- Euro für ein Paar Marken-Einstärken-Gläser.*

gültig bis 31. Dezember 2010
 *nicht kombinierbar mit anderen Angeboten

Turmstraße 4 · 79539 Lörrach
 Tel. +49- (0) 76 21-92450
www.zickenheiner-optik.de

RZ022564



Melissa Sprenger (7 Jahre), Riehen

Andreas Wenk
 - Gartenbau und Unterhalt
 - Baumschule
 - Staudenkulturen
 Alle Pflanzen für Ihren Garten
 Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 25 42

BÄUMLIHOFPRINT
 ... auch für Maturaarbeiten
 Bäumlihofstrasse 394
 4125 Riehen
 Tel. 061 601 45 51
 vorm. Notegen Copy AG

Premium-Sterne
 Bildschöne Weihnachtssterne schmücken den Advent. Jetzt gewächshausfrisch aus eigener Anzucht und in vielen Größen für Sie bei uns.

blumen schmitt
 ... Ihre Gärtnerin!
 79639 Grenzach-Wyhlen
 Lörracher Strasse 67
 Tel. 07624-4216
 Öffnungszeiten:
 8.30 bis 18.30 Uhr
 Sa. 8.30 bis 16.00 Uhr

Henz DELIKATESSEN
 100% Natura-Qualität
 Telefon 061 643 07 77

Terrinen und Griebenschmalz
 wunderschön gefüllt
 in WECK-Gläsern und Souffleheimer Formen

Schenken Sie zu Weihnachten ein Erlebnis!
 Verschenken Sie unvergessliche Stunden mit einem Gutschein für den BURGHOF LÖRRACH und das STIMMEN-FESTIVAL! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

BURGHOF
 Sweet Soul Music Revue
 FR 17. - SO 19.12. | 20 UHR
SWEET SOUL MUSIC REVUE
 Moderation: Ron Williams
 FR 31.12. - SO 02.01. | 20 UHR
THE TIME BETWEEN
 Regie: Sebastiano Toma
 Ticket-Hotline:
 +49 (0) 76 21-940 89-11/12
WWW.BURGHOF.COM

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler
Vorhänge - Polstermöbel
Polsteratelier
Teppiche - Bettwaren
Geschenkartikel

Inneneinrichtungen
 Schmiedgasse 8, Riehen
 Tel. 061 641 01 24

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH
Holzhandel + Zaunbau
 Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

Insider-Tipp.
 Egal, wie gross Ihr Handelsvolumen ist, unser Aufwand ist immer gleich. Darum sind es auch unsere Gebühren für Börsenaufträge. Seltsamerweise finden nur wir das logisch.

Bei uns kostet jeder Börsenauftrag gleich wenig. 40 Franken für einen Auftrag via Internet, 100 Franken für einen telefonischen Auftrag. Mehr zu unseren umfassenden Bankdienstleistungen unter www.migrosbank.ch oder Service Line 0848 845 400.

MIGROSBANK
 Es geht auch anders.

SPRIBRETT
 am Andreasplatz
 in Basel

AMAVITA APOTHEKEN
Bis 40% Rabatt
 auf alle
MBT-Schuhe ab Lager
 vom 6. bis 24.12.2010
Amavita Apotheke Rauracher
 Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen, Tel. 058 851 32 21

Taekwondo-Schule Riehen
 Daniel Liederer 3. Dan WTF
 Member of Swiss Taekwondo und Swiss Olympic
 Lernen Sie Taekwondo, für Kinder und Erwachsene
 Unholzgasse 17 CH- 4125 Riehen www.taekwondo-riehen.ch Tel. 079 209 39 23
Tae Kwon Do

RZ-Weihnachts-Preisrätsel

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Es darf wieder gerätselt werden. Wie in den Vorjahren brauchen Sie auch in diesem Jahr ein gutes Auge zur Lösung unseres RZ-Weihnachts-Preisrätsels.

Im nebenstehenden Rätsel fragen wir Sie wieder nach dem einen oder anderen Angebot, auf das die Inserate auf unseren sieben Sonderseiten aufmerksam machen. Studieren Sie also die Inserate genau. Denn in ihnen verbirgt sich mancher im Kreuzworträtsel gesuchte Begriff. Füllen Sie das Rätsel vollständig aus und übertragen Sie die Buchstaben des Lösungswortes auf den untenstehenden Talon.

Das Mitmachen lohnt sich: Die Riehener Zeitung hat gemeinsam mit den Inserenten eine Fülle an Preisen zusammengetragen, die es zu gewinnen gibt. Als Hauptpreise locken ein Fernsehapparat im Wert von 1500 Franken und ein Fahrrad im Wert von 1299 Franken.

Das sind alle attraktiven Preise, die es im Weihnachtswettbewerb zu gewinnen gibt:

- Amavita Apotheke Rauracher**
1 Paar MBT-Schuhe nach Wahl
im Wert von max. Fr. 350.–
1 Elsa-Reisekissen
im Wert von Fr. 139.–
Bäckerei Gerber
5x Zopf und Brot machen (= mittlerer Zopf und ein Brot nach Wahl)
Fischerhuslädeli
2 Einkaufsgutscheine à Fr. 25.–
St. Chrischona-Apotheke
3 Einkaufsgutscheine à Fr. 20.–
Andreas Wenk-Henriksen Gartenbau
1 Gutschein im Wert von Fr. 30.–
Blumen Breitenstein
2 Blumengutscheine
im Wert von je Fr. 50.–
Puppenhausmuseum
1 Kinderkimono im Wert von Fr. 120.–
und 5x japanische Kinder-Esstäbli
Restaurant Baslerhof Bettingen
1 Monatsmenü für zwei Personen
im Wert von Fr. 60.– pro Person
Cenci Sport
1 Fahrrad im Wert von Fr. 1299.–
Patricias Schoggilädli
3 Gutscheine à Fr. 25.–
Bee's Vintage
4 Gutscheine à Fr. 25.–
Erlebniskletterwald, Lörrach
Familiensaisonkarte 2011
im Wert von € 300.–
Bibliothek Riehen
2 Gratis-Jahresabonnemente
Meyer Söhne AG
5 Gutscheine im Wert von je Fr. 20.–
Blumen Schmitt, Grenzach-Wyhlen
2 Gutscheine im Wert von je € 25.–
Bistro Reithalle
1 Gutschein im Wert von Fr. 30.–
Haarstudio Hafner
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 30.–
Balinea Thermen
2 Eintrittskarten
Spielbrett Basel
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 25.–

in movimento
3 Gutscheine für je 1-Monats-Gratstraining im Wert von je Fr. 90.–

Henz
5 Gutscheine im Wert von je Fr. 20.–

Restaurant Hörnli
Familien Mittagessen
für 4–5 Personen

Burghof
2 Tickets für Sonntag, 2. Januar 2011,
für «The Time Between»
Eine poetische Varieté-Show
Regie: Sebastiano Toma,
im Wert von je € 40.–

2 Tickets für Sonntag, 30. Januar 2011,
Sophie Hunger «1983»
im Wert von je € 29.–

2 Tickets für Dienstag, 8. Februar 2011,
Carolyn Carlson / Tero Saarinen
«Blue Lady (revisited)»
im Wert von je € 28.–

Kunstmuseum Basel
3x 2 Eintrittskarten
im Wert von je Fr. 21.–

Migros Bank
2x 20 er Gold-Vreneli
im Wert von je rd. Fr. 260.–

Schuhwerk Shoes & Fashion, Lörrach
2 Einkaufsgutscheine
im Wert von je € 20.–

Rössli Buchhandlung
3 Büchergutscheine
im Wert von je Fr. 30.–

Schwimmschule beider Basel
1 Gutschein im Wert von Fr. 50.–

Zickenheiner Optik Lörrach
5 Gutscheine im Wert von je € 50.–

Publicum Zürich
2x 2 Tickets für das Musical «Stomp»
für Dienstag, 8. Februar 2011,
um 19.30 Uhr im Musical in Basel
im Wert von je Fr. 78.–

Med Laser Zentrum GmbH
3 kostenlose Beratungen
im Wert von je Fr. 50.–

Parfümerie am Wäbergässli
2 Gutscheine im Wert von je Fr. 25.–

Null Audio
1 Farbfernseher Samsung 80 cm,
Typ UE32 C6700, inkl. Lieferung im
Wert von Fr. 1500.–



WEIHNACHTSRÄTSEL NR. 1

Tierchen, das wir fürchten	St. Chrischona ist auch eine	nicht gemästert	14	Schweizer Stadt	german. Wurfspiess	Pap. Wetz. hat auch die Artikel	Reissverschluss, Abk.	Kürzel v. P. Nussbaumer Transpor.	griech. Insel	ital.: Ära	i-smile ist auch für sie
Dutzend, kurz	Gewürz f. Gebäck	Riegler macht die Einrichtungen	11	Blumen Schmitt ist eine	Meeresbucht	eine kurze Adresse	Planet	war in d. DDR gefürchtet			unerschütterlich
hallo, in den USA		Dichter		fehlt bei do, mi, fa, so, la	weibl. Hauspersonal	Bestellung, Auftrag	Winkel-funktion i. Dreieck	auf Wiedersehen	Gerät m. Stufen		
(brit.) Weltreich	15			die Bank gibt Insider Tipp	Gangart v. Pferden	Abschnitt	die Fam. führt Hörnli Gastron.	bei GIMA sind sie am Werk	unbestimmter Artikel	vorderster Teil d. Schiffs	pro ressource ist eine
Monat	Seilbahn, Kürzel	Hafenstadt in Jemen	.et. = freundlich	12	chem. Zeichen für Plutonium						
Sport-schlitten	Zugvogel	6	grelles Rosa	ritenuto, kurz	verwittertes Gestein				höherer türk. Titel		
landwirtschaftl. Geräte	L. Andrée ist eine	span.: von	d. Storch ähnlicher Vogel		das des Damokles	Internet-kürzel v. Island	der von Babel	Teil des Verdauungs-traktes	Amavita gibt jetzt viel davon		
Disko-tanzboden (Mz)	Staat auf Arab. Halbinsel	b. Cenci Sport zu mieten	Südsüd.-ost, Abk.	Sonnenstube der Schweiz	männl. Vorname	halber Ton tiefer als C	heftiger Wind	2	Zwie-sprache m. Gott	eine nach Athen tragen	
Fluss in Deutschland (NW)		frei von	5	Wenk-Liederer arbeiten oft damit	das buch aus d. Verlag z'Rieche	Präpo-sition	schräge Stütze	island. Erzählung			
engl.: Rechnen		kurz für Bezirk	7	Auto-kennz. v. MuttENZ	..ltr. = Schmetterling	Doppel-kon-sonant	darum hat Schuhwerk Sonder-verkauf	Z.t.e. = kl. Stück Papier			
lat. Name für China	La Tandre bietet den Service		13	sie führt Bistro Reithalle	abge-kürzte Strasse		weiche Unterlage				

Taekwondo-Schule Riehen
1 Gutschein für ein 3-Monats-Gratstraining unter der Leitung von Daniel Liederer im Wert von ca. Fr. 200.–

Restaurant Ott's Leopoldshöhe, Weil am Rhein
1 Abendessen für 2 Personen
im Wert von € 120.–



Liebe Rätselfreunde

Das heutige Kreuzworträtsel markiert den Auftakt zu unserem Weihnachtsrätsel, das sich über diese und die nächsten drei Ausgaben der Riehener Zeitung erstreckt.

In der heutigen RZ Nr. 47 finden Sie den untenstehenden Talon, auf dem Sie das Lösungswort des Rätsels eintragen können. Sammeln Sie alle drei Lösungswörter aus den Ausgaben 47 bis 49 und übertragen Sie diese am Ende unseres Wettbewerbs auf den Talon, den wir in der Woche 49 an dieser Stelle publizieren werden. Am Ende unseres Wettbewerbs kleben den Talon auf eine Postkarte und senden diese mit A-Post an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Einsendeschluss ist der Dienstag, der 14. Dezember. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner werden in unserer Ausgabe Nr. 50 vom 17. Dezember veröffentlicht und dürfen sich die Preise unter Vorlage des Ausweises in den entsprechenden Fachgeschäften selbst abholen oder einlösen. Die Gewinner der beiden Hauptpreise werden sofort telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir haben uns bemüht ein attraktives Angebot an Preisen zusammenzustellen. Wir hoffen, dass Sie viel Spass beim Lösen der Kreuzworträtsel haben werden, und wünschen Ihnen viel Glück bei unserem Weihnachtswettbewerb!
Ihr RZ-Team

Weihnachts-Preisrätsel Nr. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

NILL AUDIO VIDEO

Preisgekrönte Königsklasse Mit besten Testergebnissen:
unser hauchdünnes Designerstück für kristallklaren 3D-Genuss. Wahlweise mit Wandhalterung oder Standfuss erhältlich.

Samsung 3D LED TV Typ UE40 C9080
Preis inklusiv Lieferung und Montage Fr. 4750.–

Service/Reparaturen
In unserer kleinen, gut eingerichteten Werkstatt führen wir selbst Reparaturen aus. Defekte Geräte holen wir selbstverständlich bei Ihnen zu Hause ab und stellen auf Wunsch ein Ersatzgerät. Gerne sind wir Ihnen auch behilflich beim Anschliessen und Einstellen Ihrer Geräte.

Null Audio Video, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Deine **persönliche Wunschbox** steht bei uns bereit für dich. Komm' und **fülle sie mit deinen Wünschen** - so können dir deine Liebsten genau das richtige schenken!

Weitere Informationen erhältst du bei uns im Laden in der Spielwarenabteilung.

CENCI Riehen Schmiedgasse 23 . 4125 Riehen . www.cencisport.ch

RZ022556



Weihnachten

Feiern Sie mit uns, wir schicken Ihnen gerne unseren Prospekt.

☎ 061 603 24 25

E-mail:
restaurant@baslerhof.ch
www.baslerhof.ch

RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

RZ022542

HAIR & BEAUTY STUDIO HAFNER

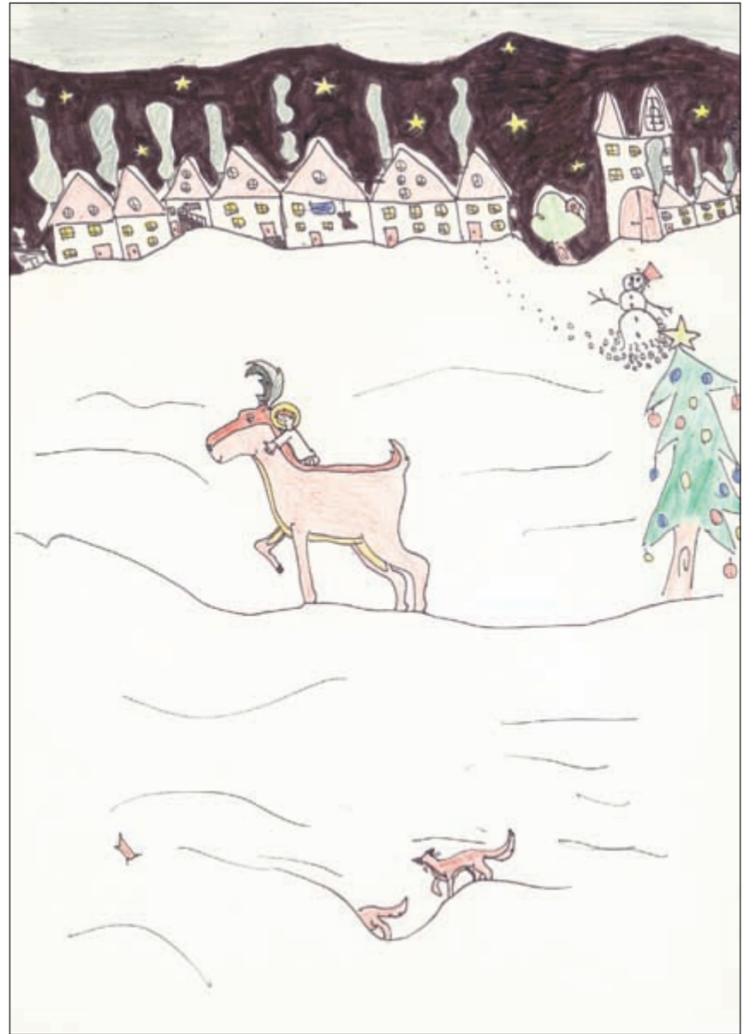
Coiffure Kosmetik Pedicure Manicure
Permanent-Make-up Hot Stones Java Lulur
Persönliche Beratung über Frisur, Make-up,
Gesichtsbehandlungen, bei Kerzenlicht
und Entspannungsmusik. Massagen und
viele mehr werden für Sie ein unvergess-
liches Erlebnis! Verlangen Sie unsere
Verwöhnprogramme!

Neu: Modeaccessoires sowie Taschen,
Gürtel und vieles mehr!

Daniela & Kim Hafner
Baselstrasse 18, 4125 Riehen, Tel. 061 601 19 42
www.hairandbeautystudiohafner.ch



Kaleb Wolf (6 Jahre), Riehen



Valentina Gattas (11 Jahre), Riehen

RZ022573

SCHUHWERK



END SPURT!

Im Räumungsverkauf
bis zum 24. Dezember 2010
beim Schuhwerk



David Mumenthaler, Riehen



Valérie Mumenthaler (7 Jahre), Riehen

RZ022566



Im Dorf bisch gly ...
und kaufsch guet y!

RZ022543

HEIDENREICH GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Gernot Heidenreich
Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de

RZ022539

GIMA

GIPSER- UND MALER-
GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

RZ022546



in movimento - Fitness für Frauen
Schmiedgasse 8, 4125 Riehen
Telefon 061 641 43 11
info@in-movimento-fitness.com
www.in-movimento-fitness.com

RZ022582

Woher hat das Christkindli bloss so gute Geschenkideen?

Vermutlich war es in unserem Sani-Shop in Riehen.
Dort präsentieren wir eine Vielzahl trendiger Acces-
soires für Badezimmer und Separat-WC, von der edlen
Garnitur über die witzige Badewannenente bis hin
zur kuscheligen Frotteewäsche.



FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch



RZ022555

«Holly Berries» Hoffnung und Liebe

Weihnachten im
Zeichen der Stechpalme
Sonderausstellung
27. November 2010 bis
13. Februar 2011

Puppenhausmuseum Basel

Öffnungszeiten:
MUSEUM, SHOP und CAFE: 10 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel
Tel. +41 (0)61 225 95 95
www.puppenhausmuseum.ch
Das Gebäude ist rollstuhlgängig.

- weltgrösste Sammlung
alter **Teddybären**
- altes **Spielezeug**





Anastasia Fuhrmann (6 Jahre), Riehen



Jannis Schlaich (4 Jahre), Riehen



Wir begleiten Sie floristisch durch den Advent

Sonntags geöffnet von 9–16 Uhr

www.meyer-soehne.ch

Hörnliallee 79, 4125 Riehen
Telefon 061 601 01 89
Telefax 061 601 59 50

Eigene Gärtnerei:
Allmendstrasse 160
Postfach, 4010 Basel,
Telefon 061 601 09 77



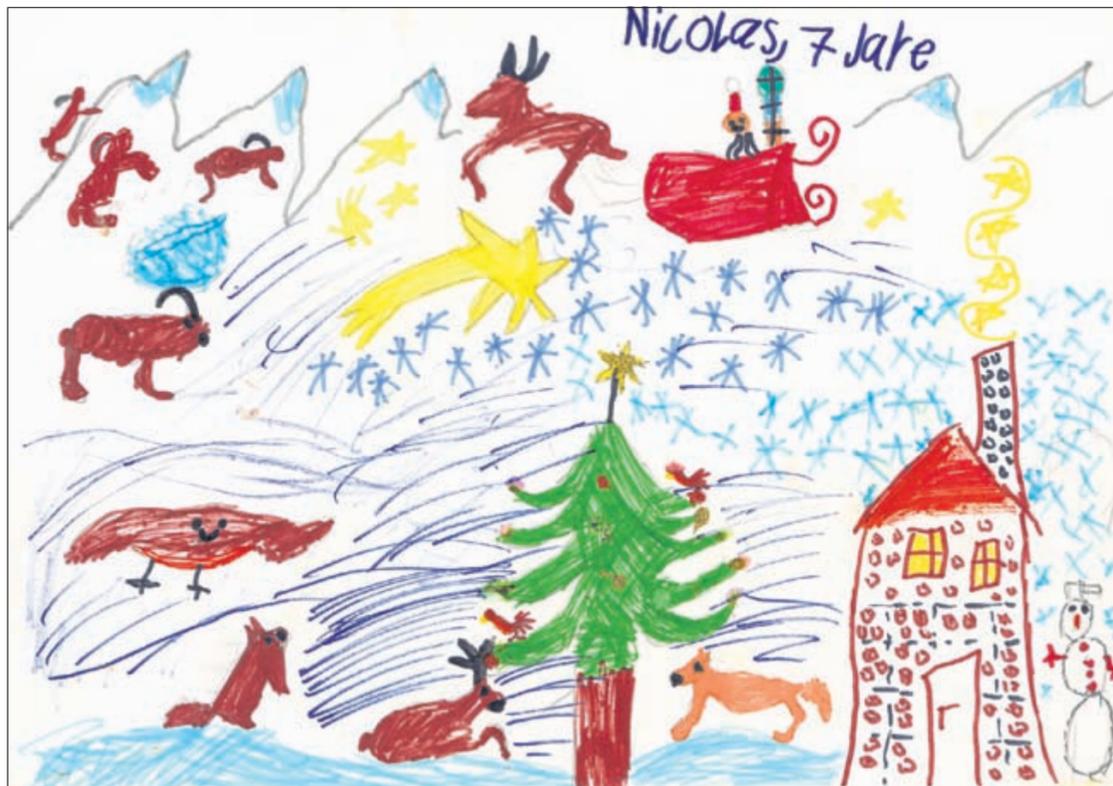
RZ022549



**Kalender
Adventskalender**

Schmiedgasse 14
4125 Riehen
Telefon 061 641 34 04
roessli.riehen@bluewin.ch

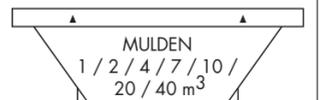
RZ022558



Nicolas Schwyzer (7 Jahre), Riehen: «Waldweihnacht für die Tiere»

PNT
P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

RZ022551

Hörnli
Restaurant
Familie Rieder

Ab dem 1. Advent, 28. November 2010
Sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet

RZ022572

**BAMMERLIN +
SCHAUFELBERGER AG**

S Ihr Schreiner
im Dorf

Innenausbau
Möbelrestaurierungen
Bauschreinerei
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Telefon 061 641 22 80
Fax 061 641 06 50

RZ022580

kunstmuseum basel

RZ022547

Bereiten Sie Freude
mit sinnvollen und
schönen Geschenken
aus der

ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31 4125 Riehen

und zudem: Ihr Kalender für das
Jahr 2011 wartet auf Sie!

RZ022565

Papeterie Wetzels

Papeterie Wetzels
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14
4125 Riehen

Telefon 061 641 47 47
Fax 061 641 57 51
papwetzels@bluewin.ch
www.papwetzels.ch

**Papeterie und Boutique
an den Advents-Sonntagen
für Sie geöffnet!**

28. November,
5., 12. und 19. Dezember, 13–17 Uhr

Produkte aus nah und fern,
alles das verkaufen wir Ihnen gern!

RZ022568

Ott's
LEOPOLDSHÖHE
HOTEL & RESTAURANT

16 Jahre Ott's
Gastronomie
mit Herz

*L*lich Willkommen bim Ott
2 für 1 Adventsaktion

RZ022552

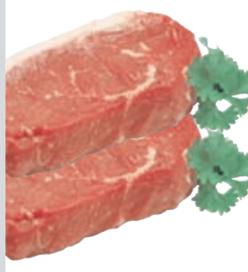
Essen Sie zu zweit bei uns und Sie bekommen das zweite,
wertgleiche oder günstigere Hauptgericht gratis.
Diese Aktion ist nur gültig, vom 26. November bis 17. Dezember 2010
wenn Sie dieses Original-Inserat vor Ihrer Bestellung abgeben.

Wir freuen uns, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen.
Andreas und Jeanette Ott mit dem ganzen Team.
Nicht gültig in Verbindung mit anderen Gutscheinen.

Mo bis Sa 11 bis 23 Uhr, So und Feiertage bis 21 Uhr – www.ottshotel.de
Müllheimerstrasse 4 – 79576 Weil am Rhein – Telefon 0049 7621 98060

... geh' lieber gleich zu Hieber

www.hieber.de



CHF 32,62 ohne MwSt. 30,49

Argentinischer Roastbeef
zart und abgehängt, frisch eingetroffen, 1 kg

24.90



CHF 0,12 ohne MwSt. 0,11

Kiwis
voller Vitamine, große Früchte, aus Italien, Klasse I, Stück

-.09



CHF 2,61 ohne MwSt. 2,44

Frische Schellfisch-Loins
100 g

1.99



CHF 1,95 ohne MwSt. 1,82

Danone Activia Joghurt verschiedene Sorten, 4 x 115-g-Packung je (1 kg = € 3,24)

1.49



CHF 1,03 ohne MwSt. 0,97

Breisgaumilch frische Schwarzwälder Vollmilch
3,5% Fett, 1-ltr.-Packung

-.79



CHF 1,30 ohne MwSt. 1,21

Dr. Oetker Bistrot-Baguette verschiedene Sorten, tiefgefroren, 250-g-Packung je (100 g = € 0,40)

-.99



CHF 4,57 ohne MwSt. 4,27

Ovomaltine
500-g-Nachfüllpackung (1 kg = € 6,98)

3.49



CHF 0,58 ohne MwSt. 0,54

Maggi fix & frisch verschiedene Sorten, z. B. Nudel-Schinken-Gratin 30 g (100 g = € 1,47), Packung je

-.44

Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1,3100*
Unser Angebot ist gültig von 22.11. bis 04.12.2010. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert?
Dann melden Sie sich an bei unseren Newslettern www.HIEBER.de



CHF 13,09 ohne MwSt. 11,00

Ballantine's Finest Scotch-Whisky
40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 14,27)

9.99



CHF 30,12 ohne MwSt. 25,31

Hennessy Very Special Cognac
40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 32,84)

22.99



CHF 35,36 ohne MwSt. 29,71

Glenmorangie Whisky 10 Jahre
40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 38,56)

26.99



CHF 4,96 ohne MwSt. 4,17

Ariel Compact verschiedene Sorten, 18 Waschladungen (1 WL = € 0,21), 1,37-kg-Packung je

3.79

Hieber's Frische Center

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

* Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

• Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

Papeterie Wetzels

Papeterie Wetzels
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzels@bluewin.ch www.papwetzels.ch

Liebi Lüt
vo Rieche und Bettige

Mir hei au

Ofe- oder Cheminéeholz

Zwei Joor glageret und guet trocke.
Günstigi Priise und franco Keller.

Familie Müller
Weiherhof
4146 Hochwald
Telefon 061 751 30 38/061 751 38 96

R. + M. FISCHER AG
BEDACHUNGEN
BASEL ☎ 061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen

www.dachdecker-bs.ch

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

FABIMO
Fashion • Bike & Moto
Service - Verkauf - Reparaturen

Mondia • Raleigh • Univega • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

Lichtwellen
Die Geschichte unserer Zukunft

NEUERSCHEINUNG
Die Geschichte unserer Zukunft

CHF 36,00*
*zzgl. Porto und Versandkosten

Leseproben unter www.cosmosophia.ch

Verlag COSMOSOPHIA
CH 4125 Riehen Postfach 35 Telefon 0041 61 641 15 05

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

JUNCK
DECOR

Bodenbeläge in Textil und PVC-Novilon

Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklingasse 31
Tel. 061 641 41 13, Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92

UMZÜGE
MÖBELLAGER

FLEIG AG
Basel
061 272 11 11
www.fleigumzuege.ch

Wissen - wo der Schuh drückt.

ortho-portal.ch

Informieren - Austauschen - Fragen - Teilnehmen

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN
Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

Jeden Freitag im Briefkasten - Ihre eigene ...

RIEHENER ZEITUNG